



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Eröffnung 360° Therapiezentrum in Kesselsdorf

Am 17. März 2018 fand die Eröffnung des 360° Therapiezentrums Kesselsdorf statt. Trotz erschwerten Wetterbedingungen wurden die Therapieräume von mehr als 130 interessierten Gästen besucht. „Wir sind unglaublich begeistert, wie positiv unser Zentrum bisher angenommen wurde. Wir freuen uns weiterhin über zahlreiche Anmeldungen in den Bereichen Logopädie, Podologie, Physiotherapie, Ergotherapie, Trainingstherapie, Heilpraxis, Rehasport/Kurse, Ernährungsberatung und Osteopathie“, freuten sich die beiden Geschäftsführerinnen.



v. l.: Geschäftsführerin Manuela Pintarelli, Bürgermeister Ralf Rother und Geschäftsführerin Julia Bibas



Hilde und Horst sind wieder da

Unser Storch Horst ist wieder da. Er ließ sich auf dem alten Schornstein des ehemaligen Heizhauses am Kleinbahnhof Wilsdruff nieder und bereitete schon mal das Nest vor. Auch seine Hilde ist mittlerweile eingetroffen. Im letzten Jahr haben die beiden Nachwuchs bekommen. Leider fiel ein Junges aus dem Nest. Es wurde auf den Namen Hannah getauft und lebt seit August 2017 auf dem Storchenhof in Loburg. Ihr geht es den Umständen entsprechend gut. Mittlerweile sind ihre Brüche verheilt. Sie wird voraussichtlich allerdings eine Fußgängerin bleiben. Nun hoffen wir, dass es auch in diesem Jahr wieder Nachwuchs gibt und die ersten Flugversuche erfolgreich enden.



Herzliche Einladung

zur Einweihung der Kulturscheune
am 29. April und dem 18. Tag der
offenen Tür am 1. Mai im Rittergut Limbach



Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet **am 26. April 2018, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet **am 19. April 2018, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff 2. Mai 2018
Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet **am 8. Mai 2018, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff

Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 27940

Montag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatemuseum Wilsdruff

Heimatemuseum, Gezinge 12, Wilsdruff, Telefon 035204 791516, Öffnungszeiten

Montag bis	
Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

Aus der Stadtratsitzung vom 22. März 2018

1. Neubau Gymnasium und 2-Feld-Sporthalle in Wilsdruff

Am Gymnasium Bauteil A1 / A2 sind die Halbfertigteilwände gestellt und betoniert, mit der Außenwandabdichtung wurde begonnen. Für das Bauteil A3 sind die Erdbauarbeiten für Baugrube und Gründungspolster in Arbeit. Im Bereich der Sporthalle sind wenige Erdbauarbeiten im östlichen Bereich noch offen, die Herstellung der Gründungspolster und Sauberkeitsschicht ist zu 90 % erfolgt. Die Schalung und Bewehrung der Streifenfundamente und die Betonage ist zu 70 % fertig gestellt.



Zur Veröffentlichung im März/April 2018 sind folgende Ausschreibungsunterlagen in Vorbereitung:
Los 800 Erschließung/Außenentwässerung
Lose für Haustechnik (420 Heizung, 750 Lüftung, 410 Sanitär, Stark- und Schwachstrom 500 und 510)
Los 310 Alu-Glasfassaden mit Außentüren

Die erforderlichen Bewehrungsabnahmen erfolgen planmäßig. Die Baugrubensohle und die Gründungspolster werden vom Baugrundgutachter abgenommen. Für die Verfüllung der Baugrube soll ein durch den Baugrundgutachter freigegebenes Kies-Sand-Gemisch verwendet werden. Aufgrund der frostigen Witterung waren die Erdarbeiten und Abdichtungsarbeiten kurzzeitig eingestellt.

2. Anmeldezahlen Schulen

Für die Oberschule liegen 83, für die Übergangslösung Gymnasium liegen aktuell 56 Anmeldungen vor. Das Aufnahmeverfahren läuft noch bis Mai 2018 beim Landesamt für Schule und Bildung. Die Bildung der Klassen ist an beiden Schulen gesichert.

3. Umbauarbeiten Kita Landbergweg in Wilsdruff



Die Arbeiten an der Innentreppe der Kita „Sonnenschein“ Haus II sind weiter vorangeschritten. Die neuen Brandschutztüren sowie ein Sichtfenster im Inneren wurden montiert. Notwendige Elektro- und Trockenbauarbeiten wurden erledigt und nur noch wenige Restleistungen sind hier offen. Die neuen Steintreppenstufen wurden verlegt und als nächstes sollen die neuen Handläufe angefertigt und montiert werden. Zum Abschluss werden die Malerarbeiten durchgeführt, sodass die aktuellen Instandsetzungsarbeiten abgeschlossen sind.

4. Breitbandausbau

Neben den Arbeiten rund um Wilsdruff, welche weiter vorangetrieben werden sollen, plant nun die Telekom den weiteren Breitbandausbau in Mohorn. Hierbei soll voraussichtlich ab April/Mai die neue Hauptleitung entlang der B173 im Bohrverfahren verlegt werden. Dabei werden die einzelnen Verteilerkästen mit Glasfaserkabel erschlossen. Der eigenwirtschaftliche Breitbandausbau bis 50 Mbit/s soll nach Mitteilung der Telekom noch bis Ende des Jahres abgeschlossen werden. Das betrifft vor allem den Nahbereich Wilsdruff und die im Ergebnis des Markterkundungsverfahrens definierten Gebiete der Ortsteile. Der vom Bund geförderte Breitbandausbau der weißen Flecken beginnt voraussichtlich im Mai dieses Jahres und wird insgesamt zwei Jahre in Anspruch nehmen. Im Vorfeld der Bauarbeiten müssen die Grundstückseigentümer einen Auftrag zur unentgeltlichen Herstellung eines Telekommunikationsnetzes in Förder- und Bestandsgebieten an die Telekom erteilen. Hierzu werden die betroffenen Haushalte, in Abstimmung mit der Stadt Wilsdruff, von der Telekom angeschrieben. Stadtrat Steffen Pesth fragte, warum die Kommunen in Sachsen noch keine Förder-

Aus der Stadtratssitzung vom 22. März 2018

gelder abgerufen haben. Bürgermeister Ralf Rother antwortet, dass eine Konkretisierung des Zuwendungsbescheides erfolgen muss. Dies sind die Voraussetzungen für den Beginn des Breitbandausbaus. Die Angebote müssen hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit vorher von einem externen Wirtschaftsprüfer geprüft werden. Wilsdruff ist eine der wenigen Kommunen, welche in den nächsten Wochen die Konkretisierung abschließen wird.

5. 10. Sächsischer Wandertag 2019

Die Stadt Wilsdruff bewirbt sich, in Zusammenarbeit mit den Städten Freital und Tharandt sowie dem GEOPARK Erlebnis Tharandter Wald e. V., um die Ausrichtung des 10. Sächsischen Wandertages 2019. Für die Erarbeitung der Bewerbungsunterlagen, einschließlich eines 2-seitigen Konzeptes, in welchem die Zielsetzung und Umsetzungsstrategie darzulegen sind, fanden mit verschiedenen Akteuren Abstimmungen statt. Auf dieser Basis hat die Stadt Wilsdruff die Bewerbung am 28.02.2018 eingereicht. Mit einer Entscheidung des Koordinierungskreises wird diesen Jahres im April gerechnet.



6. Hochwasserrückhaltebecken an der Wilden Sau stromoberhalb von Grumbach

Die Einholung der Einverständniserklärungen der Grundstückseigentümer, Pächter u. ä. dauert weiterhin an. Parallel dazu wird der Antrag auf Verfahrensentscheidung erarbeitet und zeitnah bei der Landesdirektion Sachsen eingereicht. Aktuell erfolgt diesbezüglich die Feinabstimmung der erforderlichen Unterlagen. Die Landesdirektion Sachsen prüft anhand des aktuellen Planungsstandes und der vorliegenden Fachgutachten, ob es sich um ein UVP-pflichtiges Vorhaben handelt und ein Plangenehmigungs- oder ein Planfeststellungsverfahren durchzuführen ist.



7. Hochwasserrückhaltebecken an der Wilden Sau stromoberhalb von Wilsdruff



Für das Hochwasserrückhaltebecken stromoberhalb von Wilsdruff sind nun weiterführende Kartierungsleistungen erforderlich. Grund hierfür war der Netzfang einer Bechsteinfledermaus. Diese Fledermausart ist in der Roten Liste Sachsen sowie der Roten Liste Deutschland als stark gefährdet eingestuft und nach dem Bundesnaturschutzgesetz streng geschützt. Ggf. sind die im Rahmen der Maßnahme erforderlichen Baumfällungen außerhalb der Wochenstubenzeit durchzuführen und geeignete Wochenstubenquartiere als Ausgleichsmaßnahme aufzustellen, um ein Quartierverlust auszuschließen. Die Kosten für den Nachtrag der weiterführenden Kartierungsleistungen betragen ca. 11.500,00 Euro (brutto). Damit belaufen sich die Gesamtkosten aktuell auf 1.948.871,38 Euro (brutto). Darin sind aktuell Planungskosten in Höhe von 475.804,77 Euro (brutto) enthalten.

8. 6. Heimattag des Wilsdruffer Landes

Am 14.04.2018 findet der 6. Heimattag des Wilsdruffer Landes unter dem Motto „Verein(t) für Sachsens Mitte“ statt. Im Objekt der GEORADO-Stiftung, Talstraße 7 in Dorfhain, treffen sich die Vertreter der Heimatvereine, die Ortschronisten und heimatkundlich interessierte Bürgerinnen und Bürger. Am Vormittag werden Kurzvorträge gehalten und am Nachmittag finden verschiedene Angebote statt.

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@svwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr*
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr*
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
(*nur Bürgerbüro Wilsdruff)

Bürgerbüro Kesselsdorf, Steinbacher Weg 9,
01723 Kesselsdorf

Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr

Um sicher zu gehen, dass Ihr Anliegen während der Öffnungszeiten bearbeitet oder Ihr Antrag noch in der Sprechzeit aufgenommen werden kann, möchten wir Sie bitten, bis spätestens 17:30 Uhr vorzusprechen. Andernfalls besteht die Möglichkeit, dass Ihr Anliegen oder Antrag nicht mehr abschließend erledigt werden kann.

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0
Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
Sekretariat Beigeordneter 463-112
Hauptamt 463-100
Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120
Standesamt 463-130
Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten 0172 3693900
Kämmerei/Kasse 463-200
Grund- und Gewerbesteuer 463-206
Bauamt 463-300
Straßenbeleuchtung/
Winterdienst 463-322
Liegenschaften/Immobilien 463-314
Wohnungswesen 463-323
Bauhof 791540

- Bibliothek Wilsdruff,
Nossener Straße 21 a 27940
- Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung
Braunsdorfer Höhe Wilsdruff,
Löbtauer Straße 6 779469
- Heimatmuseum Wilsdruff,
Gezinge 12 791516
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,
Nossener Straße 20 463-201
- Seniorentreff Kuntze-Hof,
Freiberger Straße 5 0162 9569573
- Stiftung Leben und Arbeit Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-0
- Schülertreff Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-48
- Waldbad Grund, Am Tharandter
Wald 4 035209 20854

Schulen und Hort

Vorwahl 035204

- Evangelische Grundschule Grumbach,
Tharandter Straße 8 48601
- Grundschule Mohorn,
Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf,
Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff,
Nossener Straße 21 a 463-830
Hort 463-840
- Oberschule Wilsdruff,
Gezinge 12 791388

Kindertagesstätten

- Kindergartenverein
Wilsdruff e. V. 463-200
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein,
Kirchweg 4 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf,
Ernst-Thälmann-Straße 1 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach,
Friedensstraße 1 a 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II,
Friedensstraße 1 b 392464
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO,
Grumbacher Straße 7 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus
Kesselsdorf, Fröbelweg 1 393730
- Kindertagesstätte Mohorn,
Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff,
Struthweg 11 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff,
Landbergweg 14 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff,
An der Schule 7 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 035203 2054
- Grumbach 0162 8062296
- Helbigsdorf 0173 2644557
035204 189675
- Herzogswalde 035209 29196
- Kaufbach 60395
- Kesselsdorf 47194
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 48048
- Mohorn 035209 21391
- Wilsdruff 394242

Aus der Stadtratsitzung vom 22. März 2018

9. Vorbereitung der Freibadsaison 2018

Derzeit wird durch die Verwaltung die Badesaison in Grund vorbereitet. Es ist vorgesehen, dass ein weiterer Rettungsschwimmer (zusätzlich zu den beiden bereits Beschäftigten) eingestellt werden soll. Dieser kann nach dreijähriger praktischer Arbeit im Bäderbetrieb eine externe Prüfung zum Fachangestellten für Bäderbetrieb ablegen und könnte damit perspektivisch (Ruhestand Bademeister) die Leitung des Bades übernehmen.



10. Örtliche und überörtliche Prüfungen

Die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 durch das Rechnungsprüfungsamt Löbau ist fast abgeschlossen. Dabei wurde die Verwaltung bereits während der Prüfung auf Änderungsbedarfe hingewiesen. Sobald der Prüfbericht vorliegt, wird die Verwaltung alle notwendigen Veränderungen veranlassen. Auch die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2013 durch das Unternehmen Concredis ist nahezu abgeschlossen. Sobald diese Prüfung beendet ist, wird die Verwaltung mit der Erstellung des Jahresabschlusses 2014 beginnen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung fragte Karin Baumann, als Mitorganisatorin der Seniorenarbeit in Oberhermsdorf, ob die Räumlichkeiten in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, weiterhin genutzt werden dürfen. Das Gebäude steht laut einem Interneteintrag zum Verkauf. Bürgermeister Ralf Rother antwortet, dass die Stadt davon noch keine Kenntnis hat und dazu von der Verwaltung recherchiert werden wird.

Bürgermeister Ralf Rother informierte, dass die FSG auf der Hauptstraße in Oberhermsdorf weiter ausbauen wird.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschloss der Stadtrat der Stadt Wilsdruff, die Petition der IG „Wasserberg“ mit dem Thema „Nein zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wilsdruff – Grumbach braucht Ihre Stimme“ als unbegründet abzuweisen (Beschluss 16/2018). Bei der vorliegenden Aktualisierung des Flächennutzungsplanes hat die Stadt Wilsdruff einen sehr komplexen Planungsprozess durchgeführt, der im Ergebnis eine positive und nachhaltige Entwicklung des Gesamtterritoriums der Stadt Wilsdruff möglich machen soll. Bei dem planerischen Abwägungsprozess sind dabei alle privaten und öffentlichen Belange gerecht gegeneinander und untereinander abzuwägen. Der Verdacht, dass dabei Interessen eines privaten Investors über die Interessen aller Bürger gestellt werden, ist entschieden zurückzuweisen. Ganz im Gegenteil ist für eine geordnete städtebauliche Entwicklung und der Verhinderung der Verknappung von Bauland, einschließlich der damit verbundenen Preissteigerung, von immenser Wichtigkeit, dass geeignete Flächen zur Baulandentwicklung zur Verfügung gestellt werden. In keinem Fall ist die planerische Entscheidung durch ein vermeintliches Ungleichgewicht unterschiedlicher Interessenlagen zustande gekommen. Der Technische Ausschuss hat die Petition vorberaten und dem Stadtrat empfohlen, die Petition vom 25.01.2018 abzuweisen.



Nachfolgend erteilte der Stadtrat der Stadt Wilsdruff den Zuschlag für die Dachdeckung/Dachdichtung (Los 210) Gymnasium Wilsdruff an den wirtschaftlichsten Bieter Fa. Werder Bedachungen GmbH aus Leutersdorf (Beschluss 17/2018). Die Arbeiten am Gymnasium und der Sporthalle gehen planmäßig voran. Die günstige Witterung im Winter hat zu keinen Verzögerungen geführt. Die Kostenberechnung für beide Gebäude liegt bei 735.472 Euro. Die Leistungen wurden im offenen Verfahren europaweit ausgeschrieben. Die Vergabeunterlagen wurden von 18 Firmen abgefordert. Zur Angebotseröffnung am 13.03.2018 lagen fünf Angebote vor. Die Prüfung und Wertung der Angebote

Aus der Stadtratssitzung vom 22. März 2018



erfolgt durch das beauftragte Planungsbüro Iproplan aus Chemnitz. Stadtrat Steffen Pesth fragte, ob es das Dach des Gymnasiums oder der Sporthalle betrifft. Bürgermeister Ralf Rother antwortet, dass es beide Gebäude betrifft.

Weiterhin erteilte der Stadtrat der Stadt Wilsdruff den Zuschlag für die Arbeiten am Gehweg Tharandter Straße in Grumbach an den wirtschaftlichsten Bieter Fa. Faber Bau aus Wilsdruff (Beschluss 18/2018). Das Vorhaben zum Bau eines Gehweges entlang der Tharandter Straße unterlag einer langen Vorbereitungsphase. Nachdem der Zuwendungsbescheid nun schon seit geraumer Zeit vorliegt, waren in Vorbereitung der Ausführungsplanung und der Ausschreibung noch weitere Abstimmungen zur Lage der Bushaltestelle und zu Medien-

leitungen erforderlich. Zudem konnte mit dem Grundstückseigentümer lange Zeit keine Einigung erzielt werden. Jetzt wurden die Leistungen öffentlich ausgeschrieben. Die Vergabeunterlagen wurden von vier Firmen abgefordert. Zur Submission am 13.03.2018 lagen nur zwei Angebote vor. Die Prüfung und Wertung erfolgt durch das Planungsbüro CZOCK Ingenieure aus Grumbach. Stadtrat Hermann Clausnitzer fragt, wann die Fertigstellung geplant ist. Bauamtsleiter André Börner antwortet, dass die Abstimmung mit der Verkehrsbehörde ausschlaggebend für den Baubeginn ist, da eine Koordinierung der Ampelanlagen mit der an der Kreuzung B 173 unabdingbar ist. Es wird mit einer Bauzeit von ca. 3 Monate gerechnet.



Der Stadtrat nahm den Teilnehmungsbericht der Stadt Wilsdruff für das Jahr 2016 zur Kenntnis. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Teilnehmungsbericht bekannt zu machen und der Rechtsaufsichtsbehörde zur Kenntnis zu geben. Gemäß der Festlegungen der Sächsischen Gemeindeordnung hat die Stadt Wilsdruff jährlich einen Teilnehmungsbericht zu erstellen, aus dem die wirtschaftlichen Verflechtungen zwischen unterschiedlichen Organisationsformen ersichtlich werden. Mit dem Teilnehmungsbericht soll auch transparent dargestellt werden, welche Risiken sich für die Kommunen aus Teilnehmungen ergeben können. Dem städtischen Teilnehmungsbericht sind die Teilnehmungsberichte der Verbände und Betriebe zugrunde zu legen und beizufügen, an denen unmittelbare Teilnehmungen bestehen. Der Verwaltungsausschuss hat während der Beratung am 08.03.2018 dazu vorbereitet. Stadtrat Steffen Pesth fragte an, warum der Anteil der Stadt Wilsdruff an der Verschuldung des AZV „Wilde Sau“ im Vergleich zu Klipphausen und Tharandt so hoch ist. Bürgermeister Ralf Rother antwortet, dass der AZV-Anteil zu 95 % Wilsdruff und 5 % Klipphausen und Tharandt/Pohrsdorf beträgt.



Des Weiteren beschloss der Stadtrat der Stadt Wilsdruff die Bildung eines Museumsbeirats für das Heimatmuseum Wilsdruff und hat die vorgeschlagene Geschäftsordnung erlassen (Beschluss 19/2018). Der Museumsbeirat soll der Museumsleitung fachlich beratend zur Seite stehen und eigene Ideen entwickeln, wie das Heimatmuseum Wilsdruff zukunftsweisend aufgestellt werden kann. Der Museumsbeirat ist, bei allen die grundsätzliche Konzeption des Heimatmuseums betreffenden Fragen, zu beteiligen. Der Museumsbeirat soll die Museumsleitung bei der Erfüllung der Aufgaben, insbesondere bei der Neueinrichtung, dem Erwerb und der Übernahme von Sammlungen unterstützen und beraten. Dazu sollte sich der Beirat bei Bedarf, aber mindestens zweimal jährlich, zu Beratungen treffen. Die Mitglieder des Museumsbeirates werden für die Dauer von 3 Jahren berufen und sind ehrenamtlich tätig. In einer Geschäftsordnung sollen wesentliche Kriterien für die Arbeit des Museumsbeirates und seiner Mitglieder festgeschrieben werden. Der Museumsbeirat soll sich aus 7 Personen, die u. a. über sehr gute Orts- und Geschichtskennntnisse zur Stadt Wilsdruff oder Fachkenntnisse verfügen, zusammensetzen. Vorsitzen-

ben werden. Der Museumsbeirat soll sich aus 7 Personen, die u. a. über sehr gute Orts- und Geschichtskennntnisse zur Stadt Wilsdruff oder Fachkenntnisse verfügen, zusammensetzen. Vorsitzen-

Verkehrseinschränkungen

Limbach

Bis einschließlich 18. Mai 2018 ist eine Vollsperrung der Helbigsdorfer Straße eingerichtet. Wir bitten die entsprechende Umleitung zu beachten.

Wilsdruff

Bis einschließlich 21. April 2018 ist eine Vollsperrung der Gerichtsstraße eingerichtet. Wir bitten die entsprechende Umleitung zu beachten.

Allgemein

Aufgrund von Arbeiten im Zuge der Beseitigung von Hochwasserschäden kann es vereinzelt zu Behinderungen kommen. Beachten Sie hierzu bitte die örtliche Beschilderung und Hinweise.

Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

- ◆ Starkstromkabel vom 19.10.2017 in Wilsdruff
- ◆ Schlüsselbund vom 17.10.2017 in Wilsdruff
- ◆ 1 Sicherheitsschlüssel vom 21.10.2017 in Wilsdruff
- ◆ Bargeldfund vom 17.12.2017 in Wilsdruff
- ◆ Ring vom 16.01.2018 in Wilsdruff
- ◆ Shell-, Tchibo- und ADAC-Card, Mütze vom Januar 2018 in Kesselsdorf
- ◆ 2 Fahrzeugschlüssel mit Fernbedienungen vom 28.02.2018 in Kesselsdorf
- ◆ Ohrring vom 22.03.2018 in Grumbach

Onlineabfrage über:

<http://www.wilsdruff.de/>

Öffentliche Bekanntmachungen

Der Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“ (ETBH) informiert

Ergänzender Hinweis zum Zählerwechsel ab 2018

Im Amtsblatt 06/2018 vom 22. März 2018 wurde angezeigt, dass ab 2018 der Austausch der Hauswasserzähler durch die Sensus Service Deutschland GmbH aus Ludwigshafen vorgenommen wird. Hierzu möchten wir darauf hinweisen, dass dies ausschließlich die im Eigentum des ETBH befindlichen Wasserzähler betrifft. Ausgenommen vom Zählerwechsel durch die Sensus GmbH sind die Brunnen bzw. die Unterzähler, die durch den Abwasserzweckverband „Wilde Sau“ bzw. durch die Vermieter verwaltet werden.

Andreas Clausnitzer
Betriebsleiter

Öffnungszeiten Bürgerbüro Kesselsdorf

Bürgerbüro Kesselsdorf,
Steinbacher Weg 9, 01723 Kesselsdorf

Freitag 09:00 bis 13:00 Uhr und
14:00 bis 18:00 Uhr

Um sicher zu gehen, dass Ihr Anliegen während der Öffnungszeit bearbeitet oder Ihr Antrag noch in der Sprechzeit aufgenommen werden kann, möchten wir Sie bitten, bis spätestens 17:30 Uhr vorzusprechen. Andernfalls besteht die Möglichkeit, dass Ihr Anliegen oder Antrag nicht mehr abschließend erledigt werden kann.

Aus der Stadtratssitzung vom 22. März 2018

der des Museumsbeirates ist der Bürgermeister der Stadt Wilsdruff. Die Mitglieder des Museumsbeirates werden auf Vorschlag des Verwaltungsausschusses durch den Stadtrat berufen. Sobald entsprechende Vorschläge vorliegen, kann die Berufung durch den Stadtrat erfolgen. Der Verwaltungsausschuss hat am 08.03.2018 und der Technische Ausschuss am 15.03.2018 vorberaten und dem Stadtrat die Beschlussfassung empfohlen. Stadtrat Matthias Schlönvogt fragte, ob die Museumsleiterin stimmberechtigt ist. Bürgermeister Ralf Rother antwortet, dass dies nicht der Fall ist. Bürgermeister Ralf Rother bittet die Stadträte, sich über die Besetzung des Museumsbeirats bis zur nächsten Stadtratssitzung zu äußern.



Nachfolgend beschloss der Stadtrat der Stadt Wilsdruff das INSEK, Stand Dezember 2017, mit den Änderungen im Rahmen der Auslegung 2018. In der zweiten Stufe der INSEK-Bearbeitung wurden mit dem Planungshorizont bis 2030 einzelne Entwicklungsziele und Handlungsfelder definiert. Die Analyseergebnisse, Prognosen und Handlungsempfehlungen wurden in einem Bericht zusammengefasst. Dieser wurde in der Zeit vom 29.01.2018 bis 02.03.2018 mit dem Ziel öffentlich ausgelegt, im Ergebnis die weitere Vorgehensweise diskutieren zu können.

Im Rahmen der Auslegung gingen zwei Stellungnahmen ein:

1. Plan 10, Seite 94 steht im Widerspruch zum FNP,
2. Plan 10, Seite 100 - Vorschlag für ein Waldmehrungsgebiet im Wilsdruffer Norden im Zusammenhang mit der Umsetzung der geplanten Trasse S36 (VRG S36).

Der mit der ersten Stellungnahme angesprochene Fehler wurde bereits am 01.02.2018 durch den Bauamtsleiter André Börner an die verantwortlichen Berichtverfasser Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH (WHS) mit der Bitte um entsprechende Änderung/Einarbeitung weitergeleitet.

Mit der zweiten Stellungnahme wird eine Verschiebung des Waldmehrungsgebietes zwischen der geplanten S36-Trasse und dem „Birkenhainer Weg“ vorgeschlagen.

Begründet wurde der Vorschlag vor allem damit, dass die Lärmimmissionen für die Anwohner durch die BAB 4, besonders in den Nachtstunden, Werte über den vom Umweltbundesamt empfohlenen Grenzwerten (40 dBA) liegen würden. Weiterhin befürchten die Anwohner durch die laut Landesverkehrswegeplanung geplante Umverlegung der S36 bis 2025 und der damit möglicherweise verbundenen Ansiedlung von neuem Gewerbe weitere Lärm- und Schadstoffemissionen.

Dieser Vorschlag deckt sich mit einer Initiative der Verwaltung im Rahmen einer Projektarbeit, z. B. mit der Forstlichen Hochschule Tharandt, in diesem Bereich Waldmehrungsflächen zu untersuchen. Weiterhin soll das vorgeschlagene Waldmehrungsgebiet im Rahmen der Planung der S36 mit berücksichtigt werden. Auf eine Darstellung im INSEK wird deshalb verzichtet.

Stadtrat Matthias Schlönvogt bemängelte aus Sicht einiger besorgter Bürger, dass auf eine Darstellung im INSEK verzichtet wird. Das Ziel „Waldmehrung“ sollte mehr hervorgehoben werden. Bürgermeister Ralf Rother erklärt, dass deshalb die Entscheidung durch den Stadtrat (höchstes örtliches Gremium) beschlossen wird.

Stadtrat Steffen Pesth ergänzte, dass er bisher nur positive Rückäußerungen erhalten hat.

Stadtrat Prof. Joachim Schneider fragte, wem der Teich gehört. Der Teich ist in einem sehr schlechten Zustand. Bürgermeister Ralf Rother antwortet, dass es im Areal mehrere Eigentümer gibt. Bauamtsleiter André Börner wird die Eigentumsverhältnisse erfragen.

Nach Informationen über die seit der letzten Sitzung des Stadtrates eingegangenen Spenden und allgemeinen Informationen schloss Bürgermeister Ralf Rother die Sitzung.

Baumaßnahmen

Herzogswalde

Die letzte Maßnahme zur Beseitigung der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 wurde kürzlich begonnen. Am Dorfbach Herzogswalde sind in verschiedenen Teilbereichen, Schäden an Böschungen zu beseitigen und Beräumungen der Bachsohle vorzunehmen. Die ausgebrochenen Uferbereiche werden mit Steinsatz gesichert. Die Arbeiten können zum Leid der Verkehrsteilnehmer teilweise nur unter halbseitiger Inanspruchnahme der B 173 ausgeführt werden, da anders keine Zugänglichkeit gewährleistet ist. Die Ampelanlage ist nur tagsüber im Bedarfsfall in Betrieb. In Abhängigkeit von der Witterung über den Winter werden die Arbeiten vermutlich bis zum Frühjahr 2018 andauern.



Lückenschluss Herzogswalde – Pohrsdorf

Nachdem der späte Winter zu einer Verzögerung bei den Bauarbeiten geführt hatte, laufen die Arbeiten seit Ende März wieder. Eingebaut wurden zwischenzeitlich die Bodenverbesserung und die erste Lage der Frostschuttschicht. Für die letzte Aprilwoche ist der Asphalteinbau geplant. Danach erfolgt die Herstellung der Randbereiche, Gräben und Bankette. Die neu entstehende Wendemöglichkeit ist ebenfalls



bereits angelegt.

Da die Zeit drängte, wurden vor dem Straßenbau die neuen Obstbäume gepflanzt, 32 Stück an der Zahl. Hierbei handelt es sich um verschiedene Kirscharten, die sich untereinander günstig auf die Befruchtung auswirken und zu unterschiedlichen Zeiten reifen. Die Bäume sollen einerseits das Landschaftsbild positiv beeinflussen und andererseits auch zur Verbesserung des Bienenweideangebotes beitragen.

Mohorn

Mit den Bauarbeiten zum Ausbau des Buswendeplatzes und der Verlängerung des Gehweges an der B 173 bis zum Gewerbegebiet soll Ende November begonnen werden. Als Bauvorbereitung ist die Verlegung der ENSO Freileitung notwendig, damit Platz für den Kanalbau geschaffen werden kann. Danach soll der Gehwegbau und anschließend der Buswendeplatz selbst ausgebaut werden. Der Buswendeplatz soll an den Holzweg verlegt werden. Die Agrargenossenschaft stellt hier freundlicherweise ein Stück Grünland zur Verfügung. Der provisorische Wendeplatz wird geschottert, ebenso soll das Wartehäuschen und die Lampe dort angeordnet werden. Damit ist insbesondere für Schulkinder kein Betreten der Baustelle erforderlich und der provisorische Haltepunkt ist über den bestehenden Fußweg erreichbar.



Wilsdruff Parkplatz Gerichtsstraße

Auf dem künftigen Parkplatz ist der Bodenabtrag erfolgt, dabei tauchten auch wie erwartet einige Reste der alten Kläranlage auf, die 1997 abgebrochen wurde. Eine alte Schmutzwasserleitung, die eigentlich nicht mehr in Betrieb sein

sollte, verzögert den Bauablauf. Mehrere Gebäude der GEWO sind hier noch angeschlossen. Dafür muss jetzt eine Lösung gefunden werden. Entweder müssen alle GEWO-Gebäude umgebunden oder über den Parkplatz eine neue Leitung verlegt werden. Weiterhin wurden sehr flach verlegte Telefonleitungen gefunden, die tiefer zu legen sind. Die Ausführung der Arbeiten wird sich durch diese Umstände um etwa 3 Wochen verlängern.



Erweiterung der Stadtverwaltung

Seit dem 15. März 2018 laufen die Bauarbeiten zur Erweiterung der Stadtverwaltung. Seit diesem Zeitpunkt sind die Zufahrt zur Stadtverwaltung, einschließlich eines Teilbereiches des Parkplatzes sowie der kleine Parkplatz links neben der Stadtverwaltung, gesperrt. Die Zufahrt erfolgt für die Zeit der Baumaßnahme ausschließlich über das Grundstück Nossener Straße 18. Auf dem Parkplatz zwischen der Nossener Straße 18 und der Verwaltung stehen zwölf ausgewiesene Parkplätze für Besucher und die Mitarbeiter der Verwaltung zur Verfügung. Weitere Parkplätze befinden sich hinter der Saubachtalhalle.







BIWAPP

BÜRGER INFO & WARN APP

JETZT KOSTENLOS
DOWNLOADEN

Die Feuerwehr Wilsdruff empfiehlt die Nutzung der Smartphone-App BIWAPP, um in Notlagen immer informiert zu sein.



Engagement sucht Arbeitsplatz

Über 30.000 sächsische Schülerinnen und Schüler suchen Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Unterstützen auch Sie Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion! Am 26. Juni 2018 beteiligen sich bereits zum 14. Mal tausende junge Sachsen am Aktionstag von „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Mehr als 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Schulen engagieren sich für einen guten Zweck und suchen hierfür einen Arbeitsplatz. Das erarbeitete Geld wollen die jungen Menschen spenden, um damit soziale Projekte weltweit und in Sachsen zu unterstützen. Neben vier Projekten in Ghana, Tibet, Mosambik und auf den Philippinen, die sich vor allem der Verbesserung von Lebens- und Bildungsbedingungen widmen, kommt das Engagement außerdem ca. 200 lokalen Initiativen in den sächsischen Regionen zu Gute.

Durch das Programm „genialsozial“ bekommen Jugendliche unkompliziert Einblick in verschiedene Berufsfelder und können erste Kontakte zur lokalen Wirtschaft knüpfen. Eine gute Gelegenheit, Anreize für berufliche Perspektiven in der Heimatregion zu entdecken. Arbeitgeber/-in kann jeder sein, egal ob Unternehmen, Vereine, öffentliche Einrichtungen oder Privatpersonen. Die Schüler/-innen verrichten einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt. Wenn Sie den Schülerinnen und Schülern Ihrer Region helfen möchten und einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich einfach in der Sächsischen Jugendstiftung unter 0351 323719012 oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter www.saechsische-jugendstiftung.de/jobprofile online bereit. 30 % des Geldes fließen zurück an die Schulen, um gegen soziale Not vor der eigenen Klassenzimmertür aktiv zu werden.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e. V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsor. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter www.genialsozial.de.

Jana Sehmisch

Sächsische Jugendstiftung
Tel. 0351 323719012,
E-Mail: info@genialsozial.de

Veröffentlichungen Dritter

JuLeiCa-Schulung beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Im Juni bietet der Jugendring Sächsische Schweiz–Osterzgebirge e. V. die Schulung zur/zum Jugendgruppenleiter/in (JuleiCa) an. Dabei hast du die Möglichkeit, dich in verschiedenen Modulen weiterzubilden (Pädagogik, Demokratie, Kindeswohl, Finanzen, 1. Hilfe, Recht) und lernst, eine Jugendgruppe zu leiten. Die Module können auch einzeln als Weiterbildung gebucht werden. Schulungsort ist die Kleinkunstbühne im Jugendring, Hohe Str. 1, 01796 Pirna.

Termine:

- 2. Juni 2018, 08:30 bis 19:00 Uhr, Module „Kindeswohl und Prävention Teil I“ und „1. Hilfe/Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Kind“
- 3. Juni 2018, 08:30 bis 17:00 Uhr, Module „Recht“ und „Kindeswohl und Prävention Teil II“
- 11. und 12. Juni 2018, 17:00 bis 20:30 Uhr, Modul „Pädagogik“
- 13. und 14. Juni 2018, 17:00 bis 20:30 Uhr, Modul „Demokratiebildung“
- 15. Juni 2018, 17:00 bis 20:30 Uhr, Modul „Finanzen“

Kosten (inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung):

- Grundkurs (alle Module) 35,00 Euro
- Aufbaukurs (Module „Recht“ und „Kindeswohl und Prävention“) 10,00 Euro
- Modul „1. Hilfe/Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Kind“ 15,00 Euro
- Einzelmodule 10,00 Euro pro Modul

Anmeldeschluss: 18. Mai 2018

Bei Interesse und für nähere Informationen melde dich bitte beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. unter christina.kah@jugend-ring.de oder 0152 53107657 bzw. 03501 571167.

Christina Kah

So is(s)t das Erzgebirge – Regionale Produkte im Fokus

Das Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ startet einen neuen Wettbewerb

Wo kommt unser Essen her? Was wird in der Region erzeugt? Wie werden die Produkte verarbeitet? Wo kann ich regional essen und einkaufen? Das Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ sucht Fotos und Videos zu den in der LEADER-Region erzeugten Lebensmitteln. Die Produkte in ihrem ganzen Verarbeitungsprozess - vom Feld bis auf den Tisch - stehen im Fokus des diesjährigen Wettbewerbes. Alle Teilnehmenden können den kulinarischen Bezug zu ihrer Region in Szene setzen und einen Video- oder Bildbeitrag vom 16.04. bis 10.08.2018 auf der Internetseite der Region hochladen. Eine unabhängige Jury bewertet dann die Einreichungen und vergibt anschließend Preise im Gesamtwert von 6.200 Euro. Es ist erklärtes Ziel der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“, den ländlichen Raum in seiner positiven Entwicklung voran zu bringen und Bewohnerinnen und Bewohner für die Potentiale ihrer Heimat zu sensibilisieren. Mit dem Wettbewerb „So is(s)t das Erzgebirge“ wird diesmal das Augenmerk auf die Produktion, die Verarbeitung und Verwendung regionaler Lebensmittel gelegt. Damit startet der zweite Wettbewerb in der Region. Bereits im letzten Jahr wurden kreative Beiträge zum Thema Landleben mit insgesamt 5.000 Euro prämiert. Die positiven Rückmeldungen und die rege Teilnahme befördern neue Ideen für kommende Wettbewerbe. Der nächste steht auch schon in den Startlöchern: Ein Spiel für und über die Region wird gesucht.

7,7 Mio. Euro stehen im Silbernen Erzgebirge zur Verfügung

Es ist wieder soweit! Ein neuer Aufruf der LEADER-Region startete am 5. April 2018. Er hält insgesamt mehr als 7 Mio. Euro für Projekte und Ideen zur Stärkung der Region bereit. Die Fördermittel werden aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) bereitgestellt. Damit können sowohl Investitionen im privaten, als auch im unternehmerischen Bereich von Vereinen und Kommunen unterstützt werden. So können z. B. leerstehende Gebäude um- oder wiedergenutzt werden, ehrenamtliche Projekte unterstützt oder touristische Angebote geschaffen bzw. weiterentwickelt werden. Unternehmen können beispielsweise bei der Etablierung eines neuen Geschäftsfeldes unterstützt werden. Auch kommunale Straßenbauvorhaben

Veröffentlichungen Dritter

und Projekte zur Sanierung von öffentlichen Gebäuden oder zur Gestaltung von öffentlich nutzbaren Plätzen, Projektmanagements und Konzepten sind förderfähig. Die Anträge müssen bis spätestens 15.05.2018 (12:00 Uhr) beim Regionalmanagement der Region eingehen. „Wie immer ist eine vorherige Beratung beim Regionalmanagement der LEADER-Region die Voraussetzung dafür, dass ein Antrag eingereicht werden kann. Am 17.04.2018 bieten wir einen Beratungstag in unserem Büro im DBI in Freiberg an. Darüber hinaus können Sie gern bis zum 09.05.2018 individuell Termine mit uns vereinbaren. Nutzen Sie die Möglichkeit und kommen Sie zu uns. Wir beraten Sie gern und entwickeln mit Ihnen gemeinsam aus Ihrer

Idee ein antragsfähiges Vorhaben.“ erklärt Bettina Bezold, Regionalmanagerin der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“.

Für konkrete Fragen oder Terminvereinbarungen melden Sie sich.

Kontakt

Landschaf(f)t Zukunft e. V.

Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“

Halsbrücker Str. 34/DBI, 09599 Freiberg

Telefon: 03731 692698 • E-Mail: info@re-silbernes-erzgebirge.de

Internet: www.re-silbernes-erzgebirge.de

Information zu Schutzmaßnahmen von Weidetieren vor Wölfen in Sachsen – Empfehlungen aus dem Sächsischen Wolfmanagement

Auch wenn sich Wölfe in Sachsen nicht überall territorial etabliert haben, muss in ganz Sachsen mit ihrem Auftauchen gerechnet werden. Anlässlich der bevorstehenden Weidesaison sollte darum jeder Tierhalter die Schutzmaßnahmen für seine Weidetiere vor Wolfsübergriffen überprüfen und ggf. verbessern. Wenn es zu Übergriffen von Wölfen auf Nutztiere kommt, werden Schafe, Ziegen und Wild im Gatter am häufigsten von Wölfen gerissen, da sie gut in deren Beuteschema passen. Wölfe unterscheiden nicht zwischen Wild- und Nutztier, daher ist es wichtig, dem Wolf den Zugang zu Nutztieren zu erschweren. Herdenschutzmaßnahmen garantieren zwar keinen 100 %-igen Schutz, können jedoch Übergriffe durch den Wolf effektiv reduzieren. Nachfolgende Maßnahmen haben sich gemäß den hiesigen sowie internationalen Erfahrungen als wirkungsvoll erwiesen.

Schafe, Ziegen und Wild in Gattern

Elektrozäune mit einer Höhe von 100 cm bis 120 cm bieten einen wirksamen Schutz. Sowohl Netzzäune als auch stromführende Litzenzäune (mit mindestens fünf Litzen) sind geeignet. Wo die Möglichkeit besteht, ist das Einstellen über Nacht bei kleineren Tierbeständen empfehlenswert. Festzäune aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material verursachen, anders als Elektrozäune, beim Wolf keinen Schmerz, wenn er diese berührt. Erfahrungsgemäß können sie von Wölfen leicht untergraben, übersprungen oder überklettert werden, weshalb sie nicht empfohlen werden.

Bei Wildgattern ist besonders auf einen Schutz vor dem Untergraben der Umzäunung durch den Wolf zu achten. Um dies zu verhindern, kann zusätzlich eine Zaunschürze aus Knotengeflecht oder eine bodennahe, stromführende Drahtlitze verwendet werden.

Tierhalter sollten ihre Zäune regelmäßig auf Schwachstellen prüfen und diese ggf. zeitnah beseitigen. Die Umzäunung darf keine Durchschlupfmöglichkeiten bieten und alle Seiten der Koppel müssen geschlossen sein. Über offene Gräben oder Gewässer können Wölfe leicht eindringen. Bei stromführenden Zäunen sind eine ausreichende Spannung (mind. 2.500 V) über die gesamte Zaunlänge und eine gute Erdung wichtig. Die Zäune sollten nicht durchhängen, sondern die empfohlene Höhe von 100 bis 120 cm auf der gesamten Zaunlänge aufweisen. Außerdem sollte die Koppel nicht zu klein sein, damit die Tiere bei einem versuchten Übergriff durch einen Wolf genügend Platz zum Ausweichen haben und nicht ausbrechen.

Rinder und Pferde

Auf Grund der Seltenheit von Wolfsübergriffen auf Rinder und Pferde in Sachsen, gibt es für diese Nutztierarten derzeit keinen definierten Mindestschutz. Die Zahlung von Schadensausgleich ist also nicht an die Einhaltung bestimmter Schutzmaßnahmen gebunden. Beim Bau von Weide-

zäunen sollte allerdings die gute fachliche Praxis in der Weidetierhaltung (siehe AID-Broschüre „Sichere Weidezäune“, ISBN 978-3-8308-1221-0) Beachtung finden. Möchten Rinder- oder Pferdehalter ihre Koppel sicherer gestalten, ist ein stromführender Litzenzaun, bestehend aus 5 Litzen (Litzenhöhe: 20, 40, 60, 90, 120 cm), empfehlenswert. Kälber und Fohlen, die sich in der Herde befinden, sind in der Regel durch die Wehrhaftigkeit der erwachsenen Tiere geschützt. Das Risiko eines Übergriffs steigt, wenn Jungtiere die Möglichkeit haben, sich aus der Koppel zu entfernen. Die Zäune sollten daher so aufgebaut sein, dass Jungtiere die Koppel nicht verlassen können. Hierfür sind stromführende Litzenzäune (siehe oben) gut geeignet.

Beratung zur Förderung von Herdenschutzmaßnahmen

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ NE / 2014 Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterband und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwühlschutz bei Wildgattern) fördern zu lassen. Dies gilt sowohl für Hobbyhalter, als auch für Tierhalter im landwirtschaftlichen Haupt- und Nebenerwerb. Der Fördersatz liegt bei 80 % der förderfähigen Ausgaben (vom Netto).

Bei Fragen zum Herdenschutz bzw. zur Förderung von Schutzmaßnahmen stehen den Tierhaltern folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Klausnitzer vom Fachbüro für Naturschutz und Landschaftsökologie in Roßwein, OT Haßlau (Tel. 0151 50551465, E-Mail: Herdenschutz@Klausnitzer.org), zuständig für die Landkreise Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirge und Vogtland sowie die Städte Leipzig und Chemnitz.

Herr Klingenberger von der Biosphärenreservatsverwaltung in Malschwitz, OT Wartha (Tel. 0172 3757602, E-Mail: andre.klingenberger@smul.sachsen.de), zuständig für die Landkreise Görlitz, Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie die Stadt Dresden.

Die Beratung ist kostenfrei und kann auch vor Ort stattfinden.

Schadensausgleich

Im Freistaat Sachsen werden Schäden, bei denen der Wolf als Verursacher festgestellt oder nicht ausgeschlossen werden kann, auf Grundlage von § 40 Abs. 6 SächsNatSchG finanziell ausgeglichen. Dies gilt für alle Haus- und Nutztierarten. Bei Schaf- und Ziegenhaltern sowie Betreibern von Wildgattern ist der Anspruch auf Schadensausgleich an die Einhaltung der Kriterien für den Mindestschutz gebunden. Dazu gehören für Schaf-

Veröffentlichungen Dritter

und Ziegenhalter mind. 90 cm hohe Elektrozäune mit ausreichender Spannung (mind. 2500 V) oder für Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern mind. 120 cm hohe Festzäune. Die Koppel muss zudem an allen Seiten auch zu Gewässern geschlossen sein und überall einen festen Bodenabschluss aufweisen. Halter von Rindern, Pferden oder anderen Haus- und Nutztierarten haben bei einem Wolfsübergriff, unabhängig vom Mindestschutz, Anspruch auf Schadensausgleich. Voraussetzung für die Zahlung von Schadensausgleich ist eine Begutachtung durch einen Mitarbeiter des zuständigen Landratsamtes vor Ort. Dafür muss die Meldung des Schadens durch den Tierhalter zeitnah, innerhalb von 24 Stunden, an das Landratsamt erfolgen. Außerhalb der Dienstzeiten des Landratsamtes, an Wochenenden oder Feiertagen, kann der Kontakt zu den Rissgutachtern auch über die Rettungsleitstellen hergestellt werden.

Im Monitoringjahr 2016/2017 wurden im Freistaat Sachsen 14 Wolfsrudel und 4 Wolfspaare nachgewiesen. Der Wolf breitet sich weiter aus, so dass auch außerhalb der bekannten Wolfsgebiete jederzeit fast überall im Freistaat mit Wölfen gerechnet werden kann. Hinweise aus der Bevölkerung, vor allem Sichtungen von Wölfen, liefern wichtige Informationen über das Vorkommen, die Entwicklung und das Verhalten der Wölfe. Bitte melden Sie Wolfshinweise an Ihr Landratsamt, an das Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ (s. unten) oder an das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und –forschung in Deutschland (Tel. 035727 57762, kontakt@lupus-institut.de).

Mehr Informationen zum Wolf in Sachsen
 Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“
 Tel. 035772 46762, Fax 035772 4671 • E-Mail: kontaktbuero@wolf-sachsen.de
 Internet: www.wolf-sachsen.de

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Hort Mohorn

Projekt Körperhygiene im Hort Mohorn



Es ist nicht zählbar, wie oft wir unsere nun schon „großen“ Drittklässler an das Händewaschen etc. erinnern müssen. Oft bekommen wir dann zur Antwort: „Wieso denn, ich bin doch gar nicht schmutzig – ich sehe ja gar nichts.“ Diese Aussagen und den großen Krankenstand der letzten Wochen nahmen wir zum Anlass, ein Hygieneprojekt in unserer Gruppe zu starten. Wir begannen damit, dass wir uns darüber unterhielten, welche Hygieneartikel bekannt sind

und welche man regelmäßig benutzt. Warum und wie oft wir uns waschen bzw. pflegen und unsere tägliche Kleidung wechseln und natürlich kamen wir auch auf die Zustände im Mittelalter zu sprechen. Welche Krankheiten gab es damals wegen der mangelnden Sauberkeit und welche Folgen hatte das. Wir waren sehr erstaunt, welches Hintergrundwissen unsere Kinder diesbezüglich schon besaßen.

Die Bücherei Wilsdruff stellte uns für unser Projekt eine Bücherkiste zum Thema zusammen, in welcher gern, lange und ausgiebig geschmökert wurde. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

An einem anderen Tag wuschen wir uns das Gesicht und sahen, dass es doch das eine oder andere Schmutzflecklein gab. Besonders viel Spaß machte es den Kindern, als Frau Rockstroh Frau Erler das Gesicht säuberte – diese hatte extra an diesem Tag Make-up benutzt, damit es wirklich etwas zu sehen gab.

Ein spannendes Experiment gab es auch mit Toastbrot. Die erste Scheibe wurde durch alle Hände der Gruppe gereicht und dann eingetütet. Die zweite Scheibe wurde nur von fünf Kindern berührt, welche sich vorher gründlich die Hände gewaschen hatten und ebenfalls in eine Tüte gegeben. Die letzte Scheibe wurde nur mit desinfizierten Fingerspitzen verpackt. Nun hieß es abwarten und beobachten. Lange Zeit passierte nichts, doch dann begann die erste Toastscheibe zu schimmeln, bald darauf die Zweite. Nur die Dritte blieb bis Ende des Projektes schimmelfrei. Zu Beginn des Experimentes sah man dem Brot nichts an, doch der Schimmel hat den Kindern doch die Augen für Verunreinigungen geöffnet.

Den Höhepunkt des Projektes bildete eine Art Detektivspiel. Wir erzählten den Kindern, dass Frau Erler den ganzen Morgen oft niesen musste und sie sollten doch nun mal schauen, ob sie sich richtig die Hände gewaschen hatte oder ob sie Spuren im Zimmer finden. Im Vorfeld hatten wir das Gruppenzimmer mit fluoreszierender Farbe präpariert und das Zimmer verdunkelt.



Mit Schwarzlichtlampen gingen die Kinder auf die Suche und wurden bald fündig. Ein Kind kam auf die Idee, unsere Hände zu kontrollieren und so kam am Ende sogar heraus, dass nicht Frau Erler, sondern Frau Rockstroh der Übeltäter war.

Hoffen wir, dass es unseren Kindern lange in Erinnerung bleibt und wir alle gesund bleiben!

Hort Mohorn



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ Herzogswalde



Has, Has, Osterhas, komm in unseren Garten

Am Gründonnerstag begannen wir mit einem gemeinsamen Osterfrühstück. Dazu waren alle Landbergwichtel herzlich eingeladen. Es konnte nach Herzenslust genascht werden. Nach dem Frühstück besuchte uns Herr Seifert mit seinem Osterhäschen. Dies sorgte für große Begeisterung. Die Wichtel waren fasziniert, mutig, liebevoll und begaben sich sogar auf Augenhöhe mit dem Häschen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Herrn Seifert. Nachdem das Häschen sich verabschiedet hatte, machten wir uns fertig für einen gemeinsamen Spaziergang zum Rosengarten. Ob der Osterhase für die Landbergwichtel dort etwas versteckt hatte? Na klar! Alle Kinder suchten im Rondell nach Osterüberraschungen und wurden auch fündig. Glücklicherweise, aber ganz schön geschafft, liefen wir zurück in unsere Kinderkrippe.

Das Team der Krippe Landbergwichtel



Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren.

Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb: Riedel-Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG.

Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung sind Kerstin Röhthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@swwilsdruff.de. • **Fotos:** F. Grunze, FFW, R. Halkasch, Stadtverwaltung Wilsdruff

Auflage: Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt.

Nächster Termin Amtsblatt: Das Amtsblatt erscheint am 03.05.2018 und Redaktionsschluss ist am 23.04.2018 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Diakoniestation Dittmannsdorf e.V.

Hauptstr. 25 · 09629 Reinsberg OT Dittmannsdorf
Telefon: 037324/7586 oder 6360

Mitgliederversammlung der Diakoniestation Dittmannsdorf e.V. am Samstag, 05. Mai 2018 um 14 Uhr in der Kirche Dittmannsdorf

Die Diakoniestation Dittmannsdorf e.V. möchte alle Mitglieder und interessierten Bürger dazu ganz herzlich einladen. In unserer Mitgliederversammlung möchten wir über die geleistete Arbeit im letzten Jahr berichten und Sie auch über den aktuellen Stand unseres Vorhabens „Umnutzung des Gasthofes Neukirchen als Sozialstation mit angeschlossener Tagespflege“ informieren. Im Anschluss sind alle ganz herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Auf Ihr Kommen freuen sich der Vorstand und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Ihrer Diakoniestation

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Evang. Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf

30. April 2008 bis 30. April 2018



10 Jahre liegen dazwischen! 2008 wurde an einem Sonntag unser evangelisches Kinder- und Familienhaus St. Katharinen nach einem Gottesdienst feierlich eröffnet. Damals trug es noch nicht mal diesen Namen und auch sonst hat sich in den vergangenen 10 Jahren viel getan. Wir vier waren von Anfang an mit dabei. Gabi Schönberg, Corinna Pietzsch und Katrin Däßler haben als Angestellte schon viele Tage davor mit geplant, gekauft

und eingeräumt. Maria Ostmann begleitete damals als Kirchenvorstandsmitglied die pädagogische Konzeptionsarbeit und begann dann im Sommer ihre Arbeit als Erzieherin in unserem Haus. Es gäbe vieles zu erzählen und zu feiern! Und das wollen wir mit vielen Menschen tun.

Wir feiern am 6. Mai 2018, 14:00 Uhr, wieder mit einem Gottesdienst in der Kesselsdorfer St. Katharinenkirche unseren 10. Geburtstag und laden alle, die Lust haben, dazu ein. Auch diesmal werden wir danach zum Kinderhaus ziehen und dort feiern, zurückblicken, nach vorn schauen, essen und trinken, spielen und basteln und gemeinsam fröhlich sein. 17:00 Uhr wird es für Groß und Klein ein Puppentheater geben.

Wir freuen uns auf diesen Tag und hoffen auf zahlreiche Besucher und Gäste unseres Festes.

Das Team des Kinder- und Familienhauses



Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ Wilsdruff

In der Werkstatt vom Osterhasen

Mit eisiger Kälte und noch ein paar restlichen Schneeflocken verabschiedete sich nun der Winter. Überall in den Gärten kommen die ersten Blümchen heraus und an so manchem Gebüsch hängen nun bunt leuchtende Ostereier. Auch im Gänseblümchen begann die Osterzeit. Wir sangen Lieder vom Osterhäschen oder machten Fingerspiele. Auch wurde der Osterhase auf Papier ausgemalt oder in Büchern angeschaut. So mancher Strauch wurde auch mit Ostereiern geschmückt. Aber was ganz Besonderes war dieses Jahr unsere Osterhasenwerkstatt. Da halfen alle dem kleinen Osterhasen ganz tatkräftig. Dort wurden jeden Tag, jeweils von einer anderen Gruppe aus dem Gänseblümchen, Eier angemalt und wunderschön farbig gemacht. Es wurde mit Farbe herumprobiert und experimentiert und am Ende gab es ein farbiges Ei-Kunstwerk. Besser hätte es das Osterhäschen auch nicht hinbekommen. Am Ostertage stärkten sich alle mit einem gemeinsamen Frühstück. In der Halle wartete dann tatsächlich



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

der Osterhase. Der wurde bestaunt und gestreichelt. Und ganz Mutige gaben ihm sogar kleine Möhren zum Knabbern. Als er dann davon gehoppelt war, machten sich alle Kinder ans Suchen. Irgendwo hat er doch ein Nest versteckt?! Das eine lag dort, das andere da! Und tatsächlich, jeder fand ein Osternest für sich. Da strahlte nicht nur die Sonne vom Himmel. Wir hoffen, dass sie das auch tut, wenn wir bald unseren Arbeitseinsatz im Garten haben.

Das Gänseblümchenteam



Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1 Wilsdruff

Has, Has, Osterhas

Am Gründonnerstag war in unserem Hause große Aufregung, der Osterhase hatte sich angekündigt. Nach dem reichlich gedeckten Osterbuffet, das die Eltern ganz liebevoll vorbereitet hatten, zog es alle auf unseren Spielplatz. Dort hoppelten schon die Hasen auf der Wiese umher. Die Kinder streichelten sie voller Freude, aber ganz vorsichtig, damit ihnen nichts passiert. Nach kurzer Zeit wurden die ersten Ostereier entdeckt. Die Suche war im vollen Gange. Glücklich und zufrieden, weil jeder etwas gefunden hatte, kehrten alle in ihre Zimmer zurück und verlebten noch einen fröhlichen Tag mit ihren Freuden.

Karin Starke
Erzieherin



Die Feuerwehr berichtet

Gefahrgutausbildung in Wilsdruff

Am 3. April 2018 fand in Wilsdruff am Kleinbahnhof eine Gefahrgutausbildung statt. Die Ortswehren Kesselsdorf, Kleinopitz, Oberhermsdorf, Wilsdruff sowie der Gerätewagen Gefahrgut des Gefahrgutzuges 2 des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge aus Freital trafen sich am Abend zu einem gemeinsamen Ausbildungsdienst. Den Schwerpunkt bildete der Umgang und das Arbeiten mit und in einem Chemikalienschutzanzug (CSA). Der Chemikalienschutzanzug kommt immer dann zum Einsatz, wenn mit besonderen Gefahrstoffen umgegangen werden muss.

Der Kamerad wird durch den CSA besonders gut geschützt. Aufgrund des luftdichten Abschlusses muss ein Atemschutzgerät getragen werden, das den Kameraden mit Atemluft versorgt. Einsätze dieser Art erfordern besondere Aufmerksamkeit und viele Fachkenntnisse. Um diese Kenntnisse immer abrufbereit zu haben, finden mehrmals im Jahr solche Sonderdienste statt. Zusätzlich zu dieser Standortausbildung gibt es eine Reihe an Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule in Nardt bei Hoyerswerda.



Einsätze am Osterwochenende

Am Osterwochenende kam es auf der BAB 4 in Fahrtrichtung Chemnitz kurz nach dem Rasthof Dresdner Tor zu einem schweren Verkehrsunfall. Ein PKW geriet in den Straßengraben und kollidierte dabei mit einem Baum. Anschließend überschlug sich das Fahrzeug offenbar mehrmals und kam schließlich auf dem angrenzenden Feld neben der Autobahn zum Stehen. Die Insassen wurden schwer verletzt. Ein Insasse musste mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen werden. Die Aufgabe der Feuerwehr bestand darin, die Einsatzstelle abzusichern und bei

dem Transport der Patienten vom Unfallwagen auf dem Feld zum Rettungswagen und Hubschrauber zu unterstützen. Auf der Gegenfahrbahn in Fahrtrichtung Dresden kam es währenddessen zu einem Unfall, welcher leider durch Unachtsamkeit ausgelöst wurde. Fünf Personen erlitten Verletzungen. Dies hätte möglicherweise vermieden werden können. Bitte lassen Sie sich nicht durch Rettungseinsätze ablenken. Konzentrieren Sie sich immer auf das Verkehrsgeschehen.



Die Feuerwehr berichtet

Tagesausbildung in Kleinopitz

Die Kameraden der Ortswehren des Bereiches 3 (Braunsdorf, Kesselsdorf, Kleinopitz und Oberhermsdorf) trafen sich im März bei der Firma Drebau Hoch- und Tiefbau in Kleinopitz zur gemeinsamen Tagesausbildung. Jede Ortswehr schulte die Kameraden zu einem Schwerpunktthema. Die Ortswehr Oberhermsdorf erläuterte die Gefahrstoffarten und -kennzeichnungen. Es wurden die nötigen Erstmaßnahmen bei Gefahrguteinsätzen bis zur Übergabe an nachrückende Spezialkräfte geschult. In diesem Zusammenhang sind u. a. Absperr- und Gefahrenbereiche einzuhalten. Gastreferent Michael Strauß von der Berufsfeuerwehr Dresden erläuterte den Umgang mit Brandmeldeanlagen (BMA). Diese sind meist in großen Industrieanlagen, Bürogebäuden sowie in Objekten mit erhöhter Brandlast verbaut und alarmieren bei einem Brand automatisch die Feuerwehr.

Den Umgang und die Arbeitsweise mit Hebekissen vermittelte die Ortswehr Kesselsdorf. Die Kameraden aus Braunsdorf übernahmen die Knotenkunde sowie die praktische Ausbildung mit der Kettensäge. Großer Dank im Namen aller Kameraden gilt allen Stationsleitern sowie der Firma Drebau für die Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten.

Team Öffentlichkeitsarbeit



Oldtimer im Museum werden gepflegt

Am 3. April verlegte die Ortswehr Kaufbach ihren Dienst ins Feuerwehrmuseum nach Wilsdruff, um dort das Kleinlöschfahrzeug Barkas B1000 und das Löschfahrzeug IFA W50 zu warten und zu pflegen. Beim Barkas mussten die Kameraden die Scheibenwaschdüsen und ein Blaulicht ersetzen. Alle Funktionen sowie der Motor wurden geprüft. Eine gründliche Reinigung innen und außen rundete die Pflegemaßnahme ab. Das Fahrzeug war bis Mai 2000 in Kaufbach im Einsatz. Beim IFA W50 wurde der Wassertank entleert und ebenfalls alle Funktionen geprüft. Letztlich erfuhr das Löschfahrzeug eine Reinigung und Konservierung. Der bereits über 40 Jahre alte IFA W50 war von Mai 2000 bis Ende 2015 in Kaufbach stationiert. Die Pflege dieser Fahrzeuge durch die Kaufbacher Kameraden sichert deren Erhalt für das Wilsdruffer Feuerwehrmuseum im ehemaligen Lokschuppen. Durch den Erhalt von besonderen Fahrzeugen der Wilsdruffer Wehr können sich nachfolgende Generationen über die historische Brandschutztechnik informieren.

Durch die Kameraden der Familie Wagner von der Ortswehr Mohorn wurde die Pflege des im Museum eingestellten Lada Niva übernommen. Dieser wurde bis 2016 in der Ortswehr Mohorn als Einsatzleitfahrzeug genutzt und durch einen Mercedes Vito ersetzt.

Tag der offenen FEUERWEHR
 mit Maifeuer
30.04.
 ab 14:30 Kaffee & Kuchen
 ab 16:15 Drehleiter Übung
 ab 18:00 Blaskapelle
 ab 19:00 Maibaum Stellen
 ab 19:30 Feuer Anzünden
 ab 20:00 Tanz in den Mai
 Hüpfburg Spiele
 Bahnhofstr. 8 Mohorn
 ORTSFEUERWEHR MOHORN-GRUND
 © Werbeschmiede Janine Kaiser

Wissenswertes

Erhard Riedel kommt wieder nach Wilsdruff

Diesmal nicht mit den Geschichten der „Auswärtsch’n“, sondern mit der Entstehung Sachsens. Am 25. April 2018 präsentiert Erhard Riedel „Die Geschichte Sachsens – von den Anfängen bis heute“ im Rathaus Wilsdruff, Markt 1. Woher kommen die Sachsen? Ursprung und Herkunft, Besiedlung, Kultur, Untergang und Neuanfang, Vielfalt der sächsischen Dialekte, verpackt in amüsante Geschichten. Erhard Riedel ist Kulturjournalist und Gästeführer von Dresden. Er präsentiert im Rathaus Wilsdruff eine Multi-Media-Show aus Fotos, Dokumenten, Videos, Archivfilmen und Musik.



Einlass ist 18:30 Uhr und Beginn 19:00 Uhr. Der Eintritt beträgt 2,50 Euro. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team der Stadtbibliothek Wilsdruff

Filmfestival Wilsdruff – am 27. und 28. April 2018

Seit 1985 treffen sich Amateurfilmer und ihre Fans jedes Jahr aufs Neue in Wilsdruff zum Filmfestival. Hier zeigen begeisterte Amateurfilmer ihre entstandenen Werke im Kurzfilmformat einem breiteren Publikum. Und dabei sind schon kleine filmische Meisterwerke entstanden. Erinnert sei an die Verfilmung von Goethes „Zauberlehrling“ (preisgekrönt in Land und Bund). Als Höhepunkt der immer am Freitagabend stattfindenden Werkschau steht immer der Film „Yellow Water“, der uns zum einen zum Schreien komische Filmsequenzen bietet, zum anderen aber auch das beinahe schon historische Nachwende-Wilsdruff zeigt.

Am Samstagabend wird es wieder neu entstandene Filme geben. Wie seit vielen Jahren üblich, weiß keiner, was gezeigt wird. Wir dürfen gespannt sein. Bisher sind wir nicht enttäuscht worden. Eine kurz vor Veranstaltungsbeginn ausgewählte Jury bewertet die Filme und vergibt an jeden Film einen Preis in einer von der Jury festgelegten Kategorie. Bei uns geht niemand leer aus. Jeder wird für seine Mühen belohnt.

Und Spaß hat es noch immer allen gemacht!

Filmfestival Wilsdruff

Gewerbehof Ruppert, Landbergweg 34, 01723 Wilsdruff

Freitag, 27. April 2018 Vorführbeginn 19:30 Uhr
Werkschau aus der Geschichte des Filmfestivals

Samstag, 28. April 2018 20:00 Uhr
Präsentation der neu entstandenen Filme 2017 mit anschließender Preisverleihung

Essen und Getränke werden angeboten. Am Samstag gibt es zusätzlich ein sehenswertes Lagerfeuer. Der Eintritt ist frei!

rock & more wilsdruff e. V.



18. Wilsdruffer DAMPF-TREFF

Fabrikstraße 2 in Wilsdruff

am Sonntag
Bauernmarkt

Bustransfer mit
Oldtimer-Bus (H6)

Dampfmaschinen und Modellausstellung

21. + 22. April 2018 · 10 – 17 Uhr

Im Lokschuppen
Freiberger Str. 50

zusammen mit

Modelleisenbahn-
anlagen
Draisinenfahrten
Fahrzeug-
ausstellung

Im Bahnhofsgebäude
Freiberger Str. 48

www.saechsischer-dampfmaschinenverein.de

Wissenswertes

Mal wieder ins Museum

Jedes Jahr werden nach dem langen Winter die wärmenden Sonnenstrahlen voller Sehnsucht erwartet. Den sonnigen Sonnabendvormittag, am 24. März 2018, nutzte deshalb so mancher, um nach dem nahenden Frühling Ausschau zu halten. Doch wer sich stattdessen entschied, mal wieder ins Museum zu gehen, wurde überrascht. Der geheimnisvolle Name „Der Freund aus dem Nebel“ stand als Thema im Zentrum der Eröffnung der Sonderausstellung im Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff.



v. l.: Museumsleiterin Angelika Marienfeldt, Bürgermeister Ralf Rother und Gitta Forst

Genießen Sie bei einem Museumsbesuch die teils farbenfrohen und manchmal lichtdurchfluteten Arbeiten aus dem Elbtal, dem Tharandter Wald und dem Wilsdruffer Land. Wasserläufe künden von der Kraft des Lebens. In den Landschaften, den Früchten oder auch Blumen lässt sich die Energie der Sonne fühlen. Auch der Wind scheint wie ein Hauch durch manches Bild zu ziehen. Dorflandschaften stehen stellvertretend für das Lebensalter der Menschen und ihr Tagewerk. Der Winter, der mit Ruhe und Stille in Verbindung gebracht wird, ist nicht leblos in seinen Werken, sondern der Frühling bahnt sich hier ganz leise den Weg in den Lauf des nächsten Jahres.

Die Ausstellung ist noch bis zum 21. Mai 2018 geöffnet. Führungen können vereinbart werden.

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	09:00 - 14:00 Uhr
Freitag	09:00 - 15:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	14:00 - 18:00 Uhr

Angelika Marienfeldt

Gern übernahm Bürgermeister Ralf Rother das Grußwort und fand die geeigneten Worte, um die Neugier der Besucher auf die zu eröffnende Ausstellung zu wecken. Unter den Gästen konnte auch die Leihgeberin Gitta Forst mit ihrer Familie begrüßt werden. Musikalisch stimmten die beiden Nachwuchsmusikerinnen Nora Woye und Helene Pietzsch, unterstützt von der Musikpädagogin Philina Gläser und Leiterin der Wilsdruffer Musikschule Marion Edelmann, sehr passend auf die präsentierten Bilder ein. Klassik- und Jazzklänge ließen innere Bilder entstehen. In Kombination mit der Laudatio auf Rudi Forst (1938 bis 2007) erhielt der Besucher einen Eindruck von der Arbeitsweise des Künstlers. Die Museumsleiterin Angelika Marienfeldt weckte die Neugier auf die gezeigten Fernsichten, Momentaufnahmen und Stilleben, die nach seiner aktiven Zeit als Zeichenlehrer an der Staatlichen Porzellanmanufaktur und während seiner schweren Krankheit entstanden. Doch die Ausstellung ist keineswegs traurig, sondern beim Betrachten der Bilder spürt man Lebensfreude und Schaffenskraft von Rudi Forst. Denn die Kunst war ihm Elixier sein Leben lang. Sicher werden Sie verschiedene Motive erkennen. Gern malte Rudi Forst in der Gegend um Mohorn und Herzogswalde, wo seine Ehefrau aufwuchs und wo er als Zirkelleiter manchen für das künstlerische Gestalten begeisterte.



Die Ausstellung ist noch bis zum 21. Mai 2018 geöffnet. Führungen können vereinbart werden.



Geführte Radtour

Die erste geführte Radtour 2018 findet am Sonntag, 22. April, 10:00 Uhr, statt. Start ist am Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff, Freiburger Straße 48. Die Strecke ist ca. 20 Kilometer lang. Das Tragen eines Radhelmes ist erwünscht. Zielort ist beim Dampfmaschinenverein, welcher an diesem Tag seinen 18. Wilsdruffer Dampf-Treff feiert.

Die Fahrt kann als Sportveranstaltung abgerechnet werden. Bitte das Bonusheft der Krankenkasse nicht vergessen.

Mario Gnannt

Anzeige(n)

Garten- und Landschaftsbau

Mathias Garte

- Wegebau und Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Regenwasseranlagen
- Tiefbauleistungen
- Baggerarbeiten aller Art
- Schüttgut-Transporte
- Pflege von Außenanlagen
- Baumschnitt

Pennricher Weg 1
01156 DD OT Podemus
Telefon: 0351 · 45 21 646
Fax: 0351 · 45 40 637
Funk: 0172 · 64 00 847
Galabau-Garte@gmx.de

Wissenswertes

Fotoausstellung im SteinGut Burkhardswalde

Der Fototreff Wilsdruff kann sich nun schon zum 3. Mal in den wunderschönen Räumen des SteinGutes präsentieren. In diesem Jahr haben wir eine Auswahl von Fotos aus zwei Clubwettbewerben, die unter den Themen „Regen“ und „Gegenlicht“ liefen, getroffen. Außerdem gibt es im Rahmen der diesjährigen Ausstellung noch eine kleine Sonderpräsentation von Porträts aus Bhutan (Himalaya).

Fototreff Wilsdruff

Machbarkeitsstudie Bau- und Kulturzentrum Wilsdruffer Land

Seit Anfang des Jahres wird durch unser Büro die oben genannte Machbarkeitsstudie durchgeführt. Im Rahmen der Recherchen wurden Freilichtmuseen und ähnliche Einrichtungen in Sachsen und bundesweit besucht, um Trägermodelle und Betreiberkonzepte zu analysieren.

Bei Gesprächen mit der Landesdenkmalbehörde, dem Kultusministerium sowie den regionalen Akteuren wurde ein Bedarf für eine solche Einrichtung in unserer Region festgestellt. Dabei geht es zum einen um das Sichern und Bewahren von Bauteilen, Einrichtungen oder ganzen Gebäuden. Dies wird in einigen Gebieten Deutschlands durch Bauteilarchive gewährleistet. Andererseits spielen auch die Freilichtmuseen dafür eine wichtige Rolle und sind darüber hinaus ein lokaler Treffpunkt für Veranstaltungen und Brauchtumspflege. Gleichzeitig sind sie ein touristischer Anziehungspunkt im ländlichen Raum. Derartige Museen gibt es in Sachsen, im Erzgebirge, in der Lausitz und im Altenburger Land. Eine Einrichtung, welche die „Mitte Sachsens“ repräsentiert, fehlt.

Als Reaktion auf die Studie haben sich bereits einige Einwohner gemeldet, die private Sammlungen besitzen, welche sie gern der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen würden, wenn es zur Errichtung eines Freilichtmuseums käme. Ebenfalls gab es schon sehr viele Anfragen, Objekte zu bergen und zu sichern. Leider kann im Moment nicht allen Hinweisen nachgegangen werden, da es noch keinen festen Ort gibt. Verhandelt wird dahingehend mit verschiedenen potentiellen Partnern. Zwischenzeitlich werden alle Gegenstände privat untergestellt, was seine natürlichen Grenzen hat. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die vielen ehrenamtlichen Helfer und das Entgegenkommen beim Einlagern.

Die aktuellste Aktion galt der Sicherung der Bettfedernreinigungsmaschine, welche noch vielen Einwohnern Wilsdruffs und seinen Ortsteilen bekannt sein sollte. Hergestellt 1931 und mit Dampf betrieben, stand sie bis 2013 funktionstüchtig am Markt in Wilsdruff. Die letzten Jahre war sie in der Möbelfabrik der Gebrüder Müller im Rahmen der Ausstellung des Wilsdruffer Heimatmuseums „Wie kam früher die Wäsche in den Schrank“ zu sehen, wo sie nun aus Platzgründen weg musste. Mit Blick auf eine zukünftige Präsentation freuen wir uns über Informationen, alte Fotos und Berichte zu dieser Anlage.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Kay Arnswald, Sachverständigenbüro,
www.holzschutzgutachten.eu, Tel. 035209 369048

Anzeige(n)

Wir sind ein mittelständischer Landwirtschaftsbetrieb und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine/n kaufmännische/n Angestellte/n (40h) zur Festanstellung

Ihr Aufgabenbereich umfasst: Bearbeitung von Zahlungsverkehr, Zeiterfassung, vorbereitende Buchhaltung, Postbearbeitung, Assistenz der Geschäftsleitung, allgemeine Verwaltungstätigkeit

Abgeschlossene Berufsausbildung und gute PC-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung per Post an:

Agrar GmbH „Dresdner Vorland“ Grumbach,
Wilsdruffer Str. 10, 01723 Grumbach

oder per Mail an: info@agrar-grumbach.de



Wissenswertes

Stiftung Leben und Arbeit



Herzliche Einladung zur Einweihung der Kulturscheune & dem 18. Tag der offenen Tür

Gerne laden wir Sie zu zwei unterhaltsamen Tagen ein. Nach einer dreijährigen Bauzeit ist es soweit. Die Kulturscheune wird ihrer Bestimmung übergeben. Dazu, und zu aktuellen Informationen zur Stiftung, guter Unterhaltung mit Freunden/Interessierten und verschiedenen Angeboten, wollen wir miteinander eine gute Zeit erleben. Die Mitarbeiter der Stiftung sind für Sie da.

Programm

Sonntag, 29. April 2018 Einweihung der Kulturscheune

- 11:00 Uhr Regionalgottesdienst mit Einweihung
Pfarrer A. Beuchel, Superintendent Meißen - Großenhain
- 13:30 Uhr „Sunlight Gospel Choir“ aus Dresden (Gospelkonzert)
- 15:30 Uhr Ausstellungseröffnung Annerose Eberle
(Kaffee & Kuchen)

Dienstag, 1. Mai 2018 18. Tag der offenen Tür

- 13:00 Uhr 18. Tag der offenen Tür, Begrüßung
Prof. Dr. R. Wöller, Staatsminister des Innern
(Gegrilltes ab 11:30 Uhr)
- 13:30 Uhr In Gottes eigenem Land, Landesbühne
(parallel Kinderprogramm)
- 15:00 Uhr Posaunenchor Wilsdruff, Platzkonzert
(Kaffee & Kuchen)
- 17:00 Uhr Jazzcombo „Modern Groove“, Elbphilharmonie
(mit gemütlichem Ausklang)



Stiftung Leben und Arbeit | Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff, Telefon: 035204 39909-0, E-Mail: post@leben-und-arbeit.net •
Betreuung/Schulsozialarbeit: Beate Sommer, Telefon: 035204 39909-97, E-Mail: betreuung@leben-und-arbeit.net • **Schüler- und Teentreff:**
 Jessica Wuttke/Matthias Weniger, Nossener Straße 4, Telefon: 035204 39909-48 • **Seniorentreff Kuntze-Hof:** Michael Hähnel, Freiburger Straße 5,
 E-Mail: seniorentreff@leben-und-arbeit.net, Telefon: 035204 39909-0 • **Rittergut:** Matthias Klemm, Am Rittergut 7, 01723 Wilsdruff/Limbach,
 Telefon: 035204 399808, E-Mail: rittergut@leben-und-arbeit.net

Kirchennachrichten

Beratungsangebot in Wilsdruff von der Diakonie Meißen

Das Diakonische Werk im Kirchenbezirk Meißen e. V. bietet (in der Regel) am 1. Mittwoch im Monat, von 13:30 bis 15:00 Uhr, im evangelischen Pfarrhaus (hinter der Nikolaikirche) „Allgemeine Soziale Beratung/KirchenBezirksSozialarbeit“ an. Herr Albrecht steht zum Gespräch zu den verschiedensten Lebenslagen zur Verfügung. Das Angebot ist offen für alle Ratsuchenden. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. http://www.diakonie-meissen.de/?s=beratung&o=kirchenbezirkssozialarbeit_1

Der nächste Termin in Wilsdruff ist der 2. Mai 2018.

Johannes Albrecht, KirchenBezirksSozialarbeit
 Telefon: 03521 728259-16, Fax: 03521 728259-36,
 E-Mail: sozialarbeit@diakonie-meissen.de

Besondere Veranstaltungen

Haus- und Straßensammlung der Diakonie für die ehrenamtliche Arbeit vom 4. bis 13. Mai 2018

Konzert

Herzliche Einladung zum Chorkonzert in die St. Nicolaikirche Wilsdruff am Sonnabend, 26. Mai 2018, 16:00 Uhr. Es singen und spielen die Kirchenchöre des Wilsdruffer Landes, F. Beykirch (Sopran), K. Hashimoto (Harfe) und Prof. M. Schütze (Orgel), Werke von Mozart, Mendelssohn u. a.

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach

05.05. 14:30 Uhr Kinderkantate der Evang. Grundschule Grumbach in der Kirche

Kesselsdorf

22.04. 13:30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation (K)
 29.04. 09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe (K)
 06.05. 14:00 Uhr Gottesdienst zum 10-jährigen Bestehen des Kinderhauses, anschließend Fest im Kinderhaus

Limbach

29.04. 11:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Einweihung der Kulturscheune im Rittergut Limbach

Sachsdorf

06.05. 09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Wilsdruff

22.04. 09:30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl(K)
 24.04. 10:15 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof

(K) = Kindergottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-wilsdruff.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

22.04.	08:30 Uhr	Mohorn
	10:00 Uhr	Helbigsdorf mit Abendmahl
	10:00 Uhr	Herzogswalde mit Abendmahl
29.04.	08:30 Uhr	Blankenstein
	10:00 Uhr	Mohorn mit Kindergottesdienst und Abendmahl

Gottesdienste der Katholischen Kirche St. Pius X. Wilsdruff

22.04.	09:00 Uhr	Hl. Messe
29.04.	09:00 Uhr	Hl. Messe
06.05.	09:00 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche, Talstraße 10, Cossebaude

Gottesdienstzeiten: Mittwoch 19:30 Uhr
 Sonntag 10:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.nak.de

Anzeige(n)



GrünPflegerService

Falk Krasulsky
 Hauptstraße 63 | 01665 Taubenheim
 Tel.: 035245 70174 | Fax: 035245 72711
 Funk: 0173 3868794 | gps.krasulsky@web.de

Unser Leistungsangebot:

- Grünpflege • Baumschnitt, Baumfällung
- Pflasterarbeiten (Natur/Beton) • Erdarbeiten/Zaunbau
- Kommundienste, z.B. Straßenrandgrünpflege, Winterdienst
- Abfallentsorgung/Containerdienst 1 bis 2,5 m³ • Kleintransporte



Miele CENTER | MAI



MAI & SÖHNE

Den Veranstaltungsplan
finden Sie unter
www.mai-und-soehne.de



... wir freuen uns auf Sie!

Kaufbacher Ring 5 | 01723 Kesselsdorf | Königsbrücker Str. 51 | 01099 Dresden
 Tel. 035204-39389-0 | Tel. 0351-56366-0
Info@mai-und-soehne.de | www.mai-und-soehne.de

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **23. April 2018**, findet **19:00 Uhr**, in Braunsdorf im Vereinshaus der SG 90 Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 29, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

Rainer Rechenberger
Ortsvorsteher

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **7. Mai 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache
Ortsvorsteher

35. Grumbacher Badmintonturnier um den Wanderpokal des Bürgermeisters

Wie jedes Jahr werden wir auch 2018 unser Frühjahrmixturnier durchführen. Wir freuen uns wieder auf (hoffentlich) zahlreiche Gäste. Gerade auch durch unsere Gäste ist das Mixturnier für viele Aktive ein Höhepunkt im persönlichen Sportkalender geworden. Wir laden alle Freunde des Badmintonsports zum Turnier am Sonnabend, 28. April 2018, herzlich ein. Auf Grund der eventuell hohen Beteiligung haben wir den Turnierbeginn bereits auf 09:00 Uhr festgelegt. Die Auslosung für die ersten Spielansetzungen wird gegen 08:45 Uhr erfolgen. Deshalb finden sich bitte alle Paare bis 08:30 Uhr in der Sporthalle Grumbach, August-Bebel-Straße, ein.

Teilnahmebedingungen

Beide Mixpartner sollen aus dem Bereich des Freizeitsportes kommen und nicht am regelmäßigen Wettkampfbetrieb teilnehmen. Die vollständige Turnier-Ausschreibung findet ihr auf der Homepage der SG Grumbach, Abt. Badminton.

Sportfreund Stefan Hanns
Leiter der Abteilung Badminton der SG Grumbach

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **7. Mai 2018**, findet **19:00 Uhr**, in der Alten Schule in Blankenstein, Kirchweg 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **23. April 2018**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Thomas Lukas
Ortsvorsteher

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **7. Mai 2018**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt
Ortsvorsteher

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **2. Mai 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dietmar Freund
Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Der Förderverein „Kesselsdorfer Fußballfreunde e. V.“ lädt ein

Am 30. April 2018, 18:00 Uhr, lädt euch alle der wieder aktive Fußballförderverein „Kesselsdorfer Fußballfreunde e. V.“ herzlich zur ersten Walpurgisnacht am Kunstrasenplatz der SG Kesselsdorf ein. Bei einem großen Hexenfeuer möchten wir mit Jung und Alt einen schönen Abend verbringen. Gebratenes vom Grill, Knüppelkuchen und andere Leckereien laden zum Verweilen ein. Und natürlich freuen wir uns, den Förderverein und unsere Arbeit vorzustellen, um viele interessante Diskussionen führen zu können. Dabei ist es uns ebenfalls sehr wichtig hervorzuheben, dass der Fußballsport eine wichtige Rolle für unsere Jugend einnimmt und es für alle eine große Herausforderung darstellt, Training und Funktionäre im besonderen Maße zu unterstützen. Alle Einnahmen werden aus diesem Grund in verschiedene Projekte des Fußballsportes investiert und kommen unseren Mannschaften zugute.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Mirko Naumann

Vorsitzender Förderverein „Kesselsdorfer Fußballfreunde e. V.“



**HEXENFEUER
IN
KESSELSDORF**

Knüppelkuchen
Gegrilltes
Getränke
Musik

**Der Fußball-Förderverein
„Kesselsdorfer Fußballfreunde e. V.“
lädt ein:**

**am 30.04.2018, 18:00 Uhr
Kunstrasenplatz SG Kesselsdorf**

Eintritt frei!

Einladung zum Seniorennachmittag

Der Arbeitskreis der Seniorenbetreuung Kesselsdorf lädt am Mittwoch, 2. Mai 2018, 14:00 Uhr, in die Gaststätte „Elena“ am Markt zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Anschließend bekommen wir Besuch aus dem Kinder- und Familienhaus.

Die Arbeitsgruppe der Seniorenbetreuung Kesselsdorf

Wir singen mit Gitarrenbegleitung



So lautete am Mittwoch, 4. April 2018, die Einladung zum Seniorennachmittag in der Gaststätte „Elena“ in Kesselsdorf. Frau Drese konnte zu diesem Nachmittag Katrin Däbber vom Evangelischen Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ Kesselsdorf gewinnen. Mit ihrer Gitarre begleitete sie die Senioren zu einem Reigen altbekannter Frühlings-, Wander- und Liebeslieder. „Es zogen auf sonnigen Wegen“, „Komm lieber Mai und mache“

bis hin zum Lied „Die Gedanken sind frei“ wurde kräftig aus voller Kehle mitgesungen, die Töne waren manchmal etwas zu hoch, aber Frau Däbber änderte dann die Stimmhöhe. Frau Däbber ist staatlich anerkannte Erzieherin, Religionspädagogin, besitzt das Montessori-Zertifikat, ist zertifizierte Mentorin und hat eine heilpädagogische Zusatzqualifikation. Zwischen dem gemeinsamen Liedgesang erzählte sie liebenswerte und fröhliche Anekdoten aus dem Kindergarten und vor allem aus dem Familienleben der Fam. Schlönvogt aus Wilsdruff. Ihr Vater war 40 Jahre Lehrer in Wilsdruff, so konnte sie einige, auch lustige Geschichten aus dieser Zeit erzählen, die Senioren waren begeistert. Es wurde viel gelacht. Es war ein sehr unterhaltsamer Seniorennachmittag. Frau Drese bedankte sich herzlich mit Blumen bei Frau Däbber, sie hatte die Einladung sehr gern angenommen. Danke auch, wie immer, an das Team der Gaststätte „Elena“, einige Senioren speisten schon zu Mittag in der Gaststätte, deshalb gab es statt Kuchen vor allem die leckeren Eisbecher. Es wäre sehr schön, wenn sich noch mehr Senioren zu diesen Nachmittagen einfinden würden.



Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Ausschreibung 20. Kesselsdorfer Schachtag 2018



Veranstalter	Sportgemeinschaft Kesselsdorf – Abteilung Schach, www.sg-kesselsdorf.de
Schirmherrschaft	Bürgermeister der Stadt Wilsdruff
Termin	Sonntag, 27. Mai 2018
Turnierleiter	Gert von Ameln, schachtag@crs-maetzler.de
Spielort	Quality Hotel Dresden West, Zschoner Ring 6, 01723 Kesselsdorf
Teilnehmer	offenes Turnier: Schach von 8 bis 88
Modus	7 Runden, CH-System, PC-Auslösung
Bedenkzeit	25 Minuten/je Spieler und Partie
Gruppeneinteilung (Stichtage)	Gruppe 1: U8 – 01.01.10, U10 – 01.01.08, U12 – 01.01.06
(Stichtage)	Gruppe 2: U14 - 01.01.04, U16 – 01.01.02, U18 – 01.01.00, U20 – 01.01.98 Gruppe 3: Erwachsene
Meldungen	Meldeschluss ist der 24. Mai 2018 sowie bei freien Plätzen am Spieltag bis 08:30 Uhr
	Onlineanmeldung: http://schachtag.crs-maetzler.de/
Startgeld	Für die Starter der Gruppe 3 wird ein Startgeld von 5,00 Euro erhoben (zu zahlen am Spieltag). Die Gelder werden zu 100 % als Preisgeld wieder ausgespielt.
Spielmaterial	wird gesponsert von EURO Schach Dresden
Spielbeginn	Start zur 1. Runde – 09:00 Uhr
Preise	Sieger in den Altersklassen (Pokal), Plätze 2 bis 3 - Medaille in Gruppe 1 und 2 gesonderte Damenwertung
Sonderpreise	Stadtmeister Stadt Wilsdruff (berechtigt: Bestplatzierte(r) in jeder Gruppe, Verein/Schule Stadtgebiet Wilsdruff) gestiftet vom Ortschaftsrat Kesselsdorf: bester jüngster Spieler (m oder w) in Gruppe 1
Sonstiges	Mit der Teilnahme wird einer Veröffentlichung von Fotos und Ergebnissen in Presse und Internet zugestimmt.

Am Wettkampftag ist eine Imbissversorgung gewährleistet.

Sponsoren: Stadt Wilsdruff, Euroschach Dresden, Quality Hotel Dresden West, Seibert GmbH – Multi Media Verlag

Gert von Ameln

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **25. April 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **8. Mai 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Das könnte Sie interessieren!

Wir bitten Sie wieder um Ihre Mithilfe. Erkennen Sie Personen auf diesem Bild wieder, besonders die Frau im Handwagen? Aufgenommen wurde dieses Foto 1958, Bundesstraße am Abzweig nach Nossen unterhalb der Drogerie.

Rückfragen bitte an Margit Möbius, Tel. 035209 20216, und Renate Hänssel, Tel. 035209 20587.

Margit Möbius



Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Neues vom Mohorner Carnevalsverein

Nachdem alle ein fröhliches Osterfest verbracht haben und der Winter nun endlich Platz für den Frühling gemacht hat, blicken wir voraus auf 2018. Denn nachdem das Nachbargebäude vom Lokschuppen bereits eine schicke Außenhülle bekommen hat, sind wir sehr gespannt, wie es auf dem ehemaligen Bahnhof bald aussehen wird, wenn die Außenarbeiten starten. Für das Innere im Lokschuppen haben wir ebenfalls schon tolle Ideen, die wir im Laufe des Jahres bereits umsetzen wollen.

Vorab streckt nun aber das jährliche Dorffest „Mal wieder Land sehen“ seine Fühler aus. Einige hatten sich ja schon an eine Festwoche, wie im letzten Jahr zur 750 Jahr-Feier, gewöhnt, jedoch soll das ja etwas Besonderes bleiben. So reduzieren wir dieses Jahr wieder auf ein Festwochenende vom Freitag, 8. Juni bis Sonntag, 10. Juni 2018. Aber auch zum Festwochenende wird, dank der Beteiligung vieler Mitwirkenden, wieder Einiges geboten werden. Unter Anderem haben wir an dem Samstagabend „Schlagerfeuer“ eine Liveband vorgesehen und gestalten das Abendprogramm mit einer lustigen Show. Am Sonntagvormittag beehren uns die Schwarzheider Musikanten zum Frühschoppen. Wir erinnern uns alle noch an einen sehr gelungenen Frühschoppen vor 2 Jahren zum Dorffest. Da saßen wir bei herrlichem Wetter zwischen Lokschuppen und Feuerwehr und hatten eine Menge Spaß mit dem sehr sympathischen Auftritt der Schwarzheider Musikanten. Weitere Informationen wird es dann in den folgenden Ausgaben des Amtsblattes geben.

Wir sind zumindest schon in heller Vorfreude auf das diesjährige MWLS und hoffen auf schönes Wetter und gute Stimmung.

Bis Bald euer MCV

Aus dem Heimatverein Triebischtal Mohorn-Grund e. V.

Vielen Dank der Klasse 4 der GS Mohorn!



Am 28. März 2018 verlegte die Klasse 4 mit ihrer Klassenlehrerin Frau Pitcha zum Frühjahrsputz die letzten beiden Unterrichtsstunden vor den Osterferien in das Grunder Bad. Gemeinsam mit dem Heimatverein, in Vertretung von Frau Löbrich, unterstützten wir den Bademeister Michael Butze beim Beseitigen der Reste von Herbst und Winter, um das Bad auf die neue Saison vorzubereiten. In eineinhalb Stunden konnten so die mitt-

lere Wiese und das Beachvolleyball-Feld gesäubert werden, so dass im Sommer kein Ästchen durch das Handtuch pieken kann. Die fleißigen Helferinnen und Helfer füllten dabei zwei Big-Packs mit Laub und Ästen. Während die Klasse 4 fleißig war, hoppelte auch Meister Lampe durchs Bad. Nachdem die Nester gefunden waren, stärkten sich Mädchen und Jungen, um dann wieder zur Schule zurückzukehren.



Alexa Löbrich

Die Jugendfeuerwehr Mohorn bedankt sich

Ein großes Dankeschön geht auch dieses Jahr wieder an die Einwohner der Ortsteile Mohorn und Grund für die Unterstützung bei unserer diesjährigen Schrottsammlung. Des Weiteren danken wir der Firma Trockenausbau M. Kind und Arnhold Heiztechnik für die Nutzung ihrer Transportfahrzeuge. Trotz schlechtem Wetter haben die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr mit vereinten Kräften den uns bereitgestellten Schrott eingesammelt. Ein Dank geht auch an die aktiven Kameraden, die ihre Freizeit opferten, um den Kindern beim Schneetreiben unter die Arme zu greifen. Wir haben uns sehr gefreut, dass sich wieder so viele Bürger an unserer Aktion beteiligt haben. Der Erlös kommt der Jugendarbeit in der Ortswehr Mohorn-Grund zugute.

Matthias Senske (Jugendfeuerwehrwart Mohorn-Grund)



Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Gertraude Wallenaar aus Grumbach zum **94. Geburtstag** am 01.04.

Anzeige(n)

Private Jubiläums- Dankanzeigen im Amtsblatt.

ab **25 Euro**
einfarbig, 90 x 50 mm
brutto

Telefon:

037208 876211



19.04.	Hartmut Günther	aus Kesselsdorf	zum 72.	25.04.	Gunter Lange	aus Wilsdruff	zum 85.
19.04.	Renate Stache	aus Mohorn	zum 79.	25.04.	Christian Naumann	aus Kesselsdorf	zum 74.
20.04.	Edelgard Bormann	aus Wilsdruff	zum 75.	25.04.	Gerold Preusker	aus Herzogswalde	zum 75.
20.04.	Heidemarie Gäbler	aus Mohorn	zum 73.	25.04.	Erwin Winkler	aus Oberhermsdorf	zum 84.
20.04.	Waltraut Gerigk	aus Kleinopitz	zum 75.	26.04.	Monika Hartenstein	aus Wilsdruff	zum 79.
20.04.	Reinhard Ritter	aus Wilsdruff	zum 83.	26.04.	Wolfgang Kießling	aus Mohorn	zum 78.
20.04.	Paul Strauß	aus Wilsdruff	zum 84.	26.04.	Heinz Kilian	aus Herzogswalde	zum 74.
21.04.	Werner Barth	aus Wilsdruff	zum 92.	26.04.	Elfriede Schütze	aus Wilsdruff	zum 93.
21.04.	Gisela Brandt	aus Kesselsdorf	zum 87.	26.04.	Marie Strauß	aus Wilsdruff	zum 89.
21.04.	Ute Eismann	aus Mohorn	zum 84.	26.04.	Gertrud Tierbs	aus Kesselsdorf	zum 79.
21.04.	Marianne Hensel	aus Kaufbach	zum 81.	27.04.	Waltraut Beyer	aus Wilsdruff	zum 90.
21.04.	Johanna Herrnsdorf	aus Wilsdruff	zum 83.	27.04.	Inge Brendel	aus Wilsdruff	zum 82.
21.04.	Karin Hilker	aus Kesselsdorf	zum 72.	27.04.	Dagmar Garling	aus Wilsdruff	zum 81.
21.04.	Annerose Huschka	aus Grumbach	zum 76.	27.04.	Dieter Grätsch	aus Wilsdruff	zum 79.
21.04.	Gisela Kühne	aus Grumbach	zum 77.	27.04.	Klaus Hartmann	aus Herzogswalde	zum 78.
21.04.	Fritz Mentz	aus Wilsdruff	zum 80.	27.04.	Elisabetha Küchler	aus Limbach	zum 73.
21.04.	Helga Seidel	aus Kesselsdorf	zum 83.	27.04.	Sieglinde Vogeley	aus Helbigsdorf	zum 82.
21.04.	Lieselotte Wittig	aus Wilsdruff	zum 80.	28.04.	Annemarie Albrecht	aus Kesselsdorf	zum 79.
22.04.	Fritz Hidde	aus Kesselsdorf	zum 80.	28.04.	Carmen Benthin	aus Kesselsdorf	zum 76.
22.04.	Juri Kosmazki	aus Wilsdruff	zum 80.	28.04.	Margot Böthig	aus Braunsdorf	zum 81.
22.04.	Renate Krüger	aus Wilsdruff	zum 74.	28.04.	Fritz Lettau	aus Wilsdruff	zum 75.
22.04.	Rita Lange	aus Oberhermsdorf	zum 71.	28.04.	Werner Mehner	aus Blankenstein	zum 70.
22.04.	Anita Mudrick	aus Wilsdruff	zum 84.	28.04.	Elisabeth Preißner	aus Wilsdruff	zum 80.
22.04.	Theresia Müller	aus Wilsdruff	zum 84.	29.04.	Jutta Linde	aus Wilsdruff	zum 82.
22.04.	Ilona Plau	aus Oberhermsdorf	zum 70.	29.04.	Ingeborg Reichelt	aus Wilsdruff	zum 87.
22.04.	Helga Splinter	aus Kesselsdorf	zum 79.	29.04.	Julianne Schröder	aus Wilsdruff	zum 84.
22.04.	Erhard Wauer	aus Grumbach	zum 90.	29.04.	Elisabeth Schwede	aus Kesselsdorf	zum 77.
22.04.	Günter Zöllner	aus Wilsdruff	zum 79.	30.04.	Frank Fechner	aus Wilsdruff	zum 71.
23.04.	Gotthard Börners	aus Wilsdruff	zum 91.	30.04.	Bernd Grisar	aus Mohorn	zum 71.
23.04.	Günter Hammermüller	aus Grumbach	zum 82.	30.04.	Rolf Linsel	aus Wilsdruff	zum 83.
23.04.	Rosemarie Heintze	aus Kesselsdorf	zum 77.	30.04.	Thomas Plau	aus Oberhermsdorf	zum 74.
23.04.	Barbara Hesse	aus Wilsdruff	zum 74.	30.04.	Hans Wittig	aus Wilsdruff	zum 81.
23.04.	Hannelore Lässig	aus Wilsdruff	zum 78.	01.05.	Elfriede Frohreich	aus Mohorn	zum 84.
24.04.	Gerlinde Christof	aus Herzogswalde	zum 71.	01.05.	Brigitte Hanschmann	aus Wilsdruff	zum 79.
24.04.	Rosmarie Grübler	aus Oberhermsdorf	zum 74.	01.05.	Sonja Krol	aus Kesselsdorf	zum 87.
24.04.	Rosmarie Hesse	aus Wilsdruff	zum 87.	01.05.	Christian Thomas	aus Oberhermsdorf	zum 82.
24.04.	Irmgard Janke	aus Wilsdruff	zum 78.	01.05.	Werner Tiebel	aus Wilsdruff	zum 79.
24.04.	Wilhelm Kluck	aus Wilsdruff	zum 90.	01.05.	Ingrid Wigrim	aus Kesselsdorf	zum 75.
24.04.	Hermann Messner	aus Herzogswalde	zum 91.	02.05.	Rosmarie Holzester	aus Grumbach	zum 78.
24.04.	Ingeburg Nicks	aus Wilsdruff	zum 85.	02.05.	Dieter Kutschke	aus Oberhermsdorf	zum 78.
24.04.	Klaus Profeld	aus Grumbach	zum 80.	02.05.	Horst Menzel	aus Wilsdruff	zum 83.
24.04.	Erika Schuster	aus Grumbach	zum 78.	02.05.	Dagor Richter	aus Oberhermsdorf	zum 95.
25.04.	Erika Heinrich	aus Wilsdruff	zum 82.	02.05.	Erika Tiebel	aus Wilsdruff	zum 75.

Termine

**Arztbereitschaft -
Nur noch über diese Nummer!**

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft Alle Angaben ohne Gewähr

19.04. Glückauf-Apotheke	27.04. St. Michaelis Apotheke
20.04. Stern-Apotheke	28.04. Grund-Apotheke
21.04. Markt Apotheke	29.04. Bären-Apotheke
22.04. Apotheke Kesselsdorf	30.04. Stadt-Apotheke
23.04. Sidonien-Apotheke	01.04. Windberg-Apotheke
24.04. Löwen-Apotheke	02.04. Apotheke im Gutshof
25.04. Löwen-Apotheke	03.04. Central-Apotheke
26.04. Raben-Apotheke	04.04. Glückauf-Apotheke

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 6491335 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265 • Markt-Apotheke Freital, Wilsdruffer Str. 52, 0351 65851700

Notrufe

- Notruf Polizei 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) 03731 22561
..... 03501 547160
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf 0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
ETBH 035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
TWZ Weißeritzgruppe 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität 0351 205853540
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz 0351 8222222

Veranstaltungen

Sa, 21.04.2018 und So, 22.04.2018, 10:00 bis 17:00 Uhr
Dampf-Treff

mehrere Dampfmaschinen und umfangreiche Modellausstellung
Wilsdruff, Fabrikstraße 2
Nähere Informationen: Sächsischer Dampfmaschinenverein zu
Wilsdruff e. V., Tel. 035204 61918

So, 22.04.2018, 10:00 Uhr
Geführte Radtour

Die Strecke ist ca. 20 Kilometer lang. Das Tragen eines Radhelmes
ist erwünscht. Zielort ist beim Dampfmaschinenverein, welcher an
diesem Tag seinen 18. Wilsdruffer Dampf-Treff feiert.
Start: Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff, Freiburger Straße 48
Nähere Informationen: Mario Gnannt, Tel. 0177 6904471

So, 22.04.2018, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dauerausstellung

Heimatstube Kesselsdorf, Schulstraße 2
Nähere Informationen: Heimatkreis Kesselsdorf

Sa, 28.04.2018, 09:00 bis 17:00 Uhr
Badminton Frühjahrsturnier

Überregionales Turnier der Freizeitsportler, die nicht am Wett-
kampfbetrieb teilnehmen.
Ausschreibung unter www.sg-grumbach.de
Sporthalle Grumbach, August-Bebel-Straße
Nähere Informationen: Tel. 035204 783930 oder 0175 4144222

Mi, 02.05.2018, 14:00 Uhr
Seniorenachmittag Kesselsdorf

Der Arbeitskreis der Seniorenbetreuung Kesselsdorf lädt zu einem
gemütlichen Beisammensein ein. Anschließend bekommen wir
Besuch aus dem Kinder- und Familienhaus.
Gaststätte „Elena“, Kesselsdorf, Am Markt
Nähere Informationen: Ilse Drese, Tel. 035204 40798

So, 06.05.2018, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dauerausstellung

Heimatstube Kesselsdorf, Schulstraße 2
Nähere Informationen: Heimatkreis Kesselsdorf

Anzeige(n)

FAHRZEUGSERVICE ZSCHUNKE
KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAUMEISTER



Ihr Meisterbetrieb für:

- Kfz- Reparatur
- Karosserieinstandsetzung
- Pannenhilfe
- Teilehandel

Telefon: 03 52 09 / 28 83 98 Fax: 03 52 09 / 28 83 97
E-Mail: info@fahrzeug-zschunke.de
Anschrift: Dorfstraße 61, 01723 Wilsdruff, ST Herzogswalde
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Anzeige(n)



BESTATTUNGSHAUS AUERSWALD (03 52 09) **2 16 48**
 Meißner Str. 118 • Blichersteln
 Tel. (03 73 24) 73 36 Büro: Mühlhorn
 Biberstein • Freiberg • Mohorn Freiberger Str. 9
 KOSTENFREIE BERATUNG AUF WAUSCH BEI IHNEN ZU HAUSE.
 Auch bei einem Sterbefall im Krankenhaus

Was bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opi und Uropi, Herrn

Herbert Luck

Möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit, ganz herzlich bedanken.
 Ein besonderer Dank gilt auch dem Pflegedienst Pritzke & Donath, dem Hausarztteam Dr. Sareyka und Pfarrer Geißler für seine tröstenden Worte.

Seine Frau Irmgard im Namen der Familie

Braunsdorf im März 2018


Constantin & Schöne
 Ihr Bestattungsservice
 Ines Constantin & Thomas Schöne

Ihre Helfer im Trauerfall
 Tag und Nacht
 kompetent & persönlich

Vertrauensvolle Beratung und Hilfe im Trauerfall
 Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
 Bestattungseigener Trauerredner
 Thomas Schöne

Kreischa | Lungkwitzer Straße 4 | 24 h Tel. 03 52 06/27 96 72
 Freital | Dresdner Straße 129 | 24 h Tel. 03 51/267 12 363
www.bestattungsservice-constantin-schoene.de

Ihre große Liebe kehrt nicht zurück ...

www.trauer-braucht-einen-ort.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
 Arbeit für den Frieden
 Spendenkonto: 4300 603
 Postbank Frankfurt
 BLZ 500 100 60
 info@volksbund.de
www.volksbund.de



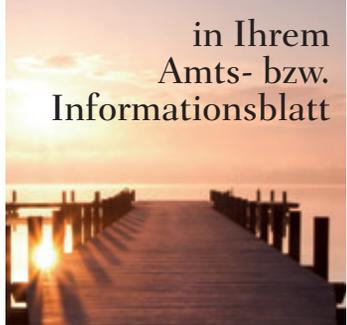

BESTATTUNGSHAUS AM SACHSENPLATZ 1 FREITAL

Lieblingsmusik oder Abschiedssinfonie?
 Wir beherrschen die Kunst des Ausklangs.

24h Telefon Wilsdruff ☎ 779975 Freital | Kreischa
 Freiberger Str. 5 www.bestattungshaus-sachsenplatz.de

Trauer-Dank Anzeigen

in Ihrem Amts- bzw. Informationsblatt



Riedel-Verlag & Druck KG
 09244 Lichtenau/OT Ottendorf
 ☎ 037208 876-210
anzeigen@riedel-verlag.de

ANTEA BESTATTUNGEN Vogel

Zeit schenken ...
 um in Ruhe Abschied nehmen zu können

Nossen | Talstraße 1 | 035242 / 686 27
 Wilsdruff | Freiberger Straße 16 | 035204 / 20 940
www.antea-bestattungen.de

Tag & Nacht für Sie erreichbar

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521 452077	
		Krematorium Durchwahl	453139	
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242 71006	
	Weinböhla	Hauptstraße 15	035243 32963	
	Großenhain	Neumarkt 15	03522 509101	
Riesa	Stendaler Straße 20	03525 737330		
Radebeul	Meißner Straße 134	0351 8951917		

www.krematorium-meissen.de ... die Bestattungsgemeinschaft

Anzeige(n)

METALLBAU JORSCHICK
 Schneiden und Kanten
 Fenster • Türen • Zargen • Treppen
 • Geländer • Zäune • Tore • Schlossereiarbeiten



Reichenbacher Weg 5 Tel.: 0 35 21 / 45 71 86
 01665 Klipphausen • OT Bockwen Fax: 0 35 21 / 45 99 95
 E-Mail: metallbau_jorschick@t-online.de Funk: 01 71 / 6 80 87 04

Preisgünstige Kaltmieten + familienfreundliche Angebote
 z. B. 50,- EUR Sachgutschein/Jahr für jedes Klein- bzw. Vorschulkind
 und 100,- EUR Zuschuss/Schuljahr zur Schülerbeförderung

Weil wir uns hier zu Hause fühlen!



gewo
 wohnen, gewusst wo!

FREITALER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
 RABENAUER STR. 41 • 01705 FREITAL • WWW.GEWO-FREITAL.DE

Kontakt unter
 ☎ 0351 64976-32
 info@gewo-freital.de

+++ FREITAL +++ BANNEWITZ +++ RABENAU +++ WILSDRUFF +++ FREITAL +++ BANNEWITZ +++ RABENAU +++ WILSDRUFF +++

+++ jetzt aktuell verfügbar – auch in Ihrer Umgebung +++

<p>1-Zimmer-Wohnung in FREITAL-HAINSBERG</p> <ul style="list-style-type: none"> ★ 26,5 m² ★ 122,- EUR kalt ★ 80,- EUR NK ★ Bad mit Wanne, Küche mit Fenster 	<p>2-Zimmer-Wohnung in FREITAL-ZAUCKERODE</p> <ul style="list-style-type: none"> ★ 49,6 m² ★ 213,- EUR kalt ★ 132,- EUR NK ★ modernisiertes Bad mit Wanne 	<p>3-Zimmer-Wohnung in FREITAL-ZAUCKERODE</p> <ul style="list-style-type: none"> ★ 65,2 m² ★ 249,- EUR kalt ★ 173,- EUR NK ★ modernisiertes Bad mit Wanne
---	---	---

+++ FREITAL +++ BANNEWITZ +++ RABENAU +++ WILSDRUFF +++ FREITAL +++ BANNEWITZ +++ RABENAU +++ WILSDRUFF +++

Bei uns ist Ihre Immobilie in guten Händen.
 Für junge und handwerklich geschickte Familien suchen wir zur Eigennutzung Häuser oder kleine Hofstellen, saniert oder unsaniert.

Unsere Leistungen:

- Bewertung des Objektes (Gutachtenerstellung)
- Erstellung eines Verkaufsexposés
- Professionelle Vermarktung
- Sichere Abwicklung des Verkaufes
- Begleitung bis zur Kaufpreiszahlung und Hausübergabe

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin zum Kennenlernen.

Wirthgen Immobilien

Fabrikstraße 1 | 01723 Wilsdruff
 Telefon: 03 52 04 · 4 08 00
 Fax: 03 52 04 · 4 78 29
 Funk: 01 72 · 3 49 24 38
 E-Mail: info@wirthgen-immo.de



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:
 → Sächsische Haustechnik Dresden
 Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.



SAGEN SIE DANKESCHÖN
 mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen

Wir haben uns „getraut“ und sagen allen von ganzem Herzen
Dankeschön
 die uns mit Glückwünschen und Geschenken bedacht haben bzw. uns durch ihr Tun eine unvergessliche Hochzeit bereitet haben



Anzeigenpreis ab 25 Euro

Anzeigentelefon: 037208 876211
 Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Wichtiges im Steuerrecht! Wussten Sie schon, dass ...

ab dem Veranlagungszeitraum 2017 Erklärungen, die vom Steuerberater erstellt werden, authentifiziert mit elektronischer Unterschrift des Steuerberaters oder des Mandanten versandt werden müssen? Erstellen Sie die Erklärungen selbst, müssen Sie bei Gewinneinkünften selbst elektronisch versenden, bei Überschusseinkünften (z. B. Vermietung oder Arbeitnehmer) kann auch (noch) in Papierform angegeben werden.

Sie werden fachlich informiert durch: →

Steuererklärung Jahresabschlüsse FIBU und Lohn



J. STEINBACH
 STEUERBERATUNGS-GESELLSCHAFT MBH
 STB Jochen Steinbach
 Burgwartstraße 6
 01705 Freital
 Telefon: 03 51-6 41 98-0
 www.steuerbuero-Freital.de

- steuerl. Optimierung
- Finanz- u. Zuschussberatung
- betriebswirtschaftl. Beratung
- Existenzgründer-Beratung

Unser Wissen ist Ihr Gewinn.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Arbeitskräfte m/w
für den Bereich:



- Wareneingang/ Warenausgang/
Kommissionierung
- Produktion von Hydraulik-
Schläuchen und das Biegen von Hydraulik-Rohren
- kaufmännische Kundenbetreuung

Sie verfügen über:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Teamfähigkeit, körperliche Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft,
handwerkliche Fähigkeiten, Kommunikationsfreude und
rasche Auffassungsgabe
- sind im Besitz eines gültigen Führerscheins Klasse B (PKW)

Wir bieten ein familiäres Team, leistungsgerechte Bezahlung und
interessante Möglichkeiten zur internen persönlichen
Weiterentwicklung.

Ihre Bewerbung unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermin
und Ihren Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte an folgenden Kontakt:

Per E-Mail: fc.bewerbung@t-online.de

Per Post: Fluid Concept GmbH
Hydraulik-Pneumatik
z.Hd. Herrn Lutz Weber
Bremer Straße 5
01665 Klipphausen

Alle Bewerbungen werden bearbeitet und beantwortet.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.



Als ständig wachsendes Unternehmen suchen wir
engagierte Mitarbeiter für unsere anspruchsvollen
Projekte, motivierte Mitarbeiter sind die Basis
unseres Erfolgs.

Wir suchen für unseren Standort in Grumbach
daher ein/e

- **CNC-Zerspanungsmechaniker/-in**
- **Konstruktionsmechaniker/-in
mit Fähigkeiten CNC-Zerspanung**
- **SPS Programmierer/-in**

Sie sind: zuverlässig
teamfähig
aufgeschlossen
lernbereit
zielstrebig

dann bewerben Sie sich bitte bei uns:
ROVAK GmbH z.Hd. Herrn Reichmann
Zum Teich 4, 01723 Grumbach
oder unter info@rovak.de

Informationen über uns finden Sie unter:
www.rovak.de

ERZGEBIRGE

URLAUB MIT DEN SONNENHOTELS

„99 € Euro Deal!“

Anreise Sonntag, Montag, Dienstag
oder Mittwoch. Buchbar auf Anfrage,
nach Verfügbarkeit (Feiertage ausgenommen)

Reisezeitraum:
April und Mai 2018

Eingeschlossene Leistungen:

- ▶ 2 Übernachtungen im
Doppelzimmer „Morgenleithe“
- ▶ täglich leckeres Frühstücksbuffet
- ▶ 1x Abendessen im Rahmen
unserer beliebten Halbpension
- ▶ freie Nutzung des Hallenbades
sowie der Saunalandschaft
mit Finnischer Sauna
und Dampfbad

3 Tage
nur **99 €**
pro Person
im DZ



sonnenhotel

HOHER HAHN

kulinarik – wellness – tradition

in Schwarzenberg, im idyllischen Birmsgrün

„Glück auf!“ heißt es im malerischen Schwarzenberg.
Die Perle des Erzgebirges liegt in der eindrucksvollen
Landschaft des Naturparks Erzgebirge-Vogtland,
zwischen Sachsen und Böhmen. In mitten der idyl-
lischen Natur versprechen zahlreiche Sport- und
Aktivmöglichkeiten einen abwechslungsreichen und
erholsamen Urlaub.

Kinder bis einsch. 6 J. im Zimmer der Eltern frei, von 7 bis 11 J. 50 %, von
12 bis 15 J. 25 % Ermäßigung, Ab 2 Kindern Familienzimmer erforderlich!

Eigene Hin-/Rückreise. Alle Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen
vorbehalten. Die angegebenen Preise verstehen sich in Euro inklusive Mehr-
wertsteuer. Sonnenhotels Deutschland GmbH & Co. KG, Gerhard-Weule-Straße
20, 38644 Goslar



Information und Buchung: **0800 / 77 44 555** (kostenfrei) oder unter: **0 53 21 / 68 55 40**
Buchungs-Code: **AB-1803-SHH** | Mail: zentralreservierung@sonnenhotels.de

Anzeiger(n)

Fachgeschäft für Augenoptik
seit 1968



Inh. Fatima Triebel
Augenoptikermeisterin
Nossener Straße 4
01723 Wilsdruff
Telefon: 03 52 04 · 4 87 09

www.augenoptik-rastig.de
Montag - Mittwoch 9.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag - Freitag 9.00 - 19.00 Uhr
Sonnabend 8.30 - 12.00 Uhr

- Brillen
- Brillen
- Kontaktlinsen
- Kontaktlinsen
- Vergrößernde Sehhilfen
- Vergrößernde Sehhilfen
- Sonnen- / Sportbrillen
- Sonnen- / Sportbrillen
- Optischer Einzelhandel
- Optischer Einzelhandel



Malermeister

- Kreative Schmucktechniken
- Holzschutz mit natürlichen Ölen
- Renovierung von Wohn- und Gewerberäumen
- Fassadenanstrich und -gestaltung

Mobil: 0151 18197221
Meißner Str. 5 | 01723 Wilsdruff

www.maler-meister-mueller.de
info@maler-meister-mueller.de



Reifen- und Autoservice Roespel: Ihr Partner!

- Inspektion
- Bremsen-Service
- HU/AU*
- Achsvermessung
- Öl-Service
- Rädereinlagerung
- und vieles mehr!

Premio - Die machen das!

Reifen Roespel GmbH • Wilsdruffer Straße 7 · 01705 Freital · Telefon: 03 51-64 49 90 • Wilsdruffer Straße 11 · 01723 Kesselsdorf · Telefon: 03 52 04-39 33-0

Immobilien-Gutachten

für: Kauf, Verkauf, Erbschaft,
Schenkung, Scheidung, Mietwert

Felix Tebinka MRICS
Dipl.-Ök., CIS HypZert (F), REV



Tel.: (0351) 40438755
www.immo-rev.de
Gostritzer Straße 8 · 01728 Bannewitz

**Ihre Zähne. Ihr Lachen.
Ihre Entscheidung.**

Von der kleinen Lösung bis zum
100%-Premiumschutz. Jetzt die
Zahnversicherung Ihrer Wahl genießen.

Preisbeispiel ab 5,92 Euro
im Tarif KOT85*

Ich informiere Sie gerne:
Gebietsrepräsentanz Jana Dreier
DKV Deutsche Krankenversicherung AG



Bürgerstr. 10, 01127 Dresden
Tel 0351 8489302, Fax 0351 8489303
jana.dreier@ergo.de
www.jana-dreier.dkv.ergo.de

DKV
Deutsche Krankenversicherung

Mit dem Versprechen der ERGO
„Versichern heißt verstehen.“



**Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:**
037208/876200
info@riedel-verlag.de

Heute und auch in Zukunft steht beim Pflegedienst der Mensch im Mittelpunkt.

Ambulanter
Pflege Dienst GmbH
ritzke & Donath

Telefon: 03 52 04 · 79 10 80 (24 h Sicherstellung)
Fax: 035204 · 79 10 81
Gesellschafter Uschi Pritzke & Kristina Donath
Nossener Straße 18 | 01723 Wilsdruff
www.pflegedienst-wilsdruff.de

Unsere Leistungen für Sie:

- häusliche Krankenpflege • Erbringung der Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen • Essen auf Rädern • Hausnotruf
- individuelle Serviceleistungen • kostenlose Beratung rund um das Thema Pflege

“Wir machen Wohnen schöner“
schnell - sauber - günstig

Lino Seydler
Siedlung 12
01723 Kesselsdorf

Tel.: 035204 - 791360
Fax.: 035204 - 791361
Mobil: 0173 - 3725802



Maler & Bodenlegerarbeiten

Anzeige(n)

INNUNGSFACHBETRIEB  DACHDECKERMEISTER

Steffen Noack

Inhaber DDM Lars Weber e.K.
Mobil: 0172 3605262

Steigerstraße 28 • 01705 Freital OT Kleinnaundorf
Tel. 0351 - 40 30 244 • Fax 0351 - 40 19 690
info@dachdeckerei-noack.de • www.dachdeckerei-noack.de

Ihr Partner für Neubau, Rekonstruktion und Sanierung

Jörn Zimmermann
♦ ♦ ♦ Rechtsanwalt



Dresdner Straße 17
01723 Wilsdruff

Fon 035204/682-19
Fax 035204/682-31

info@rechtsanwalt-zimmermann.de
www.rechtsanwalt-zimmermann.de

Sylvia Timm
Vermittlung Immobilien



Poststraße 6a
01665 Klipphausen

Telefon: 035 204 / 399 520
Mobil: 01577 / 397 99 02
www.sylvia-timm.de
kontakt@sylvia-timm.de

„Weil es Ihr Zuhause ist.“

♦ ♦ ♦ **FAMILIENRECHT: Wem das Kindergeld nach Trennung zusteht**

Kindergeld wird nach den gesetzlichen Vorgaben nur an einen Elternteil ausbezahlt (§ 64 Abs. 1 EStG). Nach Trennung erhält es derjenige, der das Kind in seinen Haushalt aufgenommen hat. Betreuen und versorgen beide Eltern das Kind annähernd gleich („paritätisches Wechselmodell“), steht ihnen das Kindergeld anteilig im Verhältnis beider Einkommen zu (BGH XII ZB 45/15). Die Familienkasse zahlt es nur an denjenigen, den beide bestimmt haben – notfalls muss das **Gericht** entscheiden. Der andere hat einen Ausgleichsanspruch oder der Anteil wird beim Unterhalt verrechnet. Vorsicht ist geboten, wenn es der „falsche“ Elternteil erhält – dann kann die Familienkasse es **zurückfordern**; eine „Umleitung“ an den andern erfolgt nicht. Eine – am besten schriftliche – Klärung ist daher frühzeitig dringend anzuraten.

Ute Friedländer | Heilpraktikerin

in Balance

NATURHEILPRAXIS

Heinrich-Heine-Straße 3 | 01723 Wilsdruff
www.inbalance-dresden.de
Fon 035204. 33 96 87

Asoll Enax
BEAUTY CENTER
Kosmetik - Wellness - Tagesfriseur

So wie der Himmel Blumen schickt, möchte ich dir danke sagen.
Nicht selbstverständlich ist der Augenblick, der so viel Liebe sät.
Monika Minder

BABÖR

13. Mai Muttertag

Rosen für die Seele
 ✓ Verwöhnbad mit Rosenblütenblättern
 ✓ entspannende Gesichtsmassage mit Rosencreme
 ✓ sanfte Ganzkörpermassage mit Rosenöl
 150 Min / 89,- €

Blüten der Entspannung
 ✓ Fußbad mit Rosenblütenblättern
 ✓ entspannende Nackenmassage
 ✓ Lifting-Gesichtsbehandlung mit Rosenextrakten und anschließender Fußmassage
 120 Min / 69,- €

Kleiner Rosentraum
 ✓ Fußbad mit Rosenblättern bei einem Glas Prosecco
 ✓ Rückenpeeling mit Meersalz
 ✓ entspannende Rückenmassage mit Rosenöl
 60 Min / 39,- €



Sagen Sie zum Muttertag **DANKE** mit einer schönen Rosenbehandlung. Unser liebevoll verpackter Gutschein ist ein tolles Geschenk für jede Mutter.

- ✓ Ayurveda-Therapie & wohltuende Massagen
- ✓ Pflege von Kopf bis Fuß für SIE und IHN
- ✓ Wellness Dinner for two
- ✓ vitalisierende Körperpackungen
- ✓ exotische Wärmekräutertherapie
- ✓ Derma Visulizer
- ✓ Mikrodermabrasion und Ultraschall
- ✓ dauerhafte zertifizierte Haarentfernung
- ✓ Micro Needling
- ✓ professionelle Face-Designberatung
- ✓ aromatische Badevergüßen bei Kerzenschein

 01723 Kesselsdorf | Am Markt 2 | Tel. 035204 - 601 69 | www.beautycenter-asoll-enax.de 

Anzeige(n)

Wohnungen zu vermieten

Schöne 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen
für Sie in unserem Bestand.

Haus- und Grundstücksverwaltung Ramona Riße
Dorfstraße 5A | 01665 Klipphausen OT Sora
Tel.: 035204 7890 | Fax: 035204 78929 | info@uwerisse.de

Wir machen Ihren Schaden weg!

Instandsetzung bei Unfallschäden



Autolackiererei Hoffmann
Inh. Lutz Hoffmann | Autolackiermeister

Scharfenberger Straße 48
01665 Klipphausen OT Naustadt
Tel.: 03521/452273

autolack.hoffmann@web.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Beratungsstellenleiter Thomas Bär
Diplom-Betriebswirt (BA)
Freiberger Straße 12 | 01723 Wilsdruff
Tel.: 035204 398777 | Mobil: 0171 1415262
thomas.baer@vlh.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag nach Vereinbarung



www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



markilux.com

JETZT
informieren

markilux Designmarkisen – Made in Germany
Für den schönsten Schatten der Welt.

MK Manfred Keydel
Markisen und Rollladenbau
Fachbetrieb des Rollladen- und Jalousienbauer-Handwerkes

Inh. A. Keydel
Burgwartstraße 60
01705 Freital

Tel.: 0351 650 2868
E-Mail: info@manfredkeydel.de

www.manfredkeydel.de



**BAUGESCHÄFT
GÜNTER KÜHNE**

- NEUBAU
- AUSBAU
- SANIERUNG

Tharandter Straße 61
01723 Wilsdruff OT Grumbach
Tel.: 035204 48156 · Fax: 035204 28779
Funk: 0172 7924031
baugeschaeft.kuehne@t-online.de
www.baugeschaeft-kuehne.de




- ∞ Kosmetik
- ∞ Fußpflege
- ∞ Maniküre
- ∞ Massage

Vitalität, Gepflegtheit und schönes Aussehen!
auszeit setzt auf Individualität und stellt sich ganz auf Ihre Wünsche und Vorstellungen ein – Wellness oder dermakosmetische Pflegeberatung speziell für Sie!
Gutscheine für viele Anlässe sind hier erhältlich!



Dresdner Straße 11
01723 Wilsdruff
Telefon 035204 238766
www.auszeit-wilsdruff.de



DEINE ZEIT IST JETZT!

Gestatten: FLYERALARM. Einer der Big Player im Online-Druck und der E-Commerce-Szene. Die mit dem Forever-Start-Up-Spirit. Die, die Talente von Übermorgen suchen, finden und top-ausbilden.

Wie wär's mit Dir? Zum Ausbildungsstart 2018 suchen wir noch:

- **Medientechnologe** m:w Druckverarbeitung
- **Medientechnologe** m:w Druck/Digitaldruck
- **Fachkraft** m:w für Lagerlogistik
- **Fachinformatiker** m:w Anwendungsentwicklung



Bewirb Dich JETZT!
T +49 931 46584-1202
E karriere@flyeralarm.com
karriere.flyeralarm.com

